



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang

Donnerstag, 24. Oktober 2024

Nummer 43



Halloween-Auftakt: Auf der Burg tanzen die Monster – Die Stadt schläft ruhig



Die Halloween-Fans hatten eine Riesengaudi auf der Burg: Julia, Kai, Charlotte und Laila waren aus Idstein gekommen, um Halloween stilecht mit Biss und Humor zu feiern. Wer sie sieht, glaubt kaum, dass es ihr erster Besuch bei „Frankenstein Halloween“ war. Foto: Schramm

Königstein (kw) – Freitagabend in Königstein, kurz vor halb sieben. Die Dämmerung bricht langsam über die Burgstadt hinein. Und es ist verdammt ruhig, fast schon menschenleer in der Stadtmitte rund um die Gerhard-Pingler-Straße, freie Parkplätze sind auf den ersten Blick zu sehen. Ein normaler Freitagabend in den Herbstferien eben. Doch irgendwas ist anders: Die Burgruine ist in Blau, Lila und Rot getaucht, Nebelschwaden sorgen für einen doppelten Effekt der Beleuchtung und lassen ein Bild entstehen, das man so nicht kennt von Königsteins Wahrzeichen. Es verschafft sofort einen völlig anderen Eindruck, als man es von der neuen Heimat der Finsternis erwartet hätte. Denn das ist der Werbeslogan der Macher des Frankenstein Halloween-Festivals, das in wenigen Minuten seine Premiere feiern wird: „The new home of darkness“. Gerade an dieser martialischen Werbesprache – die natürlich die durchaus weltumspannende Halloween-Community erreichen soll – hatten sich die Diskussionen

in Königstein um das Für und Wider dieses Events in der beschaulichen Kurstadt entzündet. Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Das zeigt sich in der Stadt – und wird sich auch später im Zentrum der Finsternis auf der Burg bewahrheiten. Die zum Teil monstermäßig daherkommenden Gäste – Verkleiden gehört an Halloween dazu –, die aus den ersten Pendelbussen in der Adelheidstraße aussteigen, werden von den Ordnern fast unsichtbar in den Kurpark dirigiert, wo der erste – und einzige – Merchandise-Stand aufgebaut ist. Von Lärm und Chaos ist keine Spur, das Verkehrskonzept der Halloween Veranstaltung GmbH mit Park&Ride vom Waldparkplatz des Opel-Zoos (sonntags Procter&Gamble) ist fürs Erste aufgegangen, was sich auch an den beiden kommenden Tagen des Auftaktwochenendes bestätigen wird. Allerdings, diese Zahl nennt Organisator Ralph Eberhardt später auf der Burg, sind an diesem ersten Abend auch nur rund 1.000 Halloween-Fans zur Premiere gekommen, etwas weniger als erwartet und deutlich weniger als auf Burg Frankenstein, wo es zum eher schwachen Auftakt im vergangenen Jahr rund 1.600 gewesen sind. Die Zahl wird Kö-

nigstein einen Tag später erreichen, bei Kinder-Halloween am Sonntag sind es nochmal knapp 1.400 Gäste. Bis zu 2.200 wären möglich je Veranstaltungstag, der kommende Samstag dürfte die erste ausverkaufte Veranstaltung werden. „Wir sind damit sehr zufrieden. Es wäre auch vermessen gewesen, die Zahlen von Frankenstein anzulegen“, sagt Eberhardt. Und: „Wir müssen jetzt die Limburger abholen, die Bensheimer kommen nicht mehr.“ Stolz ist er, dass er dafür schon Gäste aus Australien und Kanada begrüßen durfte und dass auch Königsteiner Unterkünfte wie das Hotel Königshof und das Kohnstamm bereits Halloween-Besucher beherbergen konnten. Unter den ersten Gästen sind aber auch Rheingauer: Heike und Marcel Dengler aus Eltville sind seit den 1990er Jahren treue Besucher von Frankenstein Halloween im Odenwald und jetzt „sehr gespannt, wie es auf Burg Königstein aussieht“.

Fortsetzung und Impressionen auf Seite 8



Lust auf eine Begegnung mit einer Grusel-Hexe? Bis 3. November ist das auf Burg Königstein möglich. Foto: Dieter Keiner

SCHNABEL
Renovier Zentrum
Gardinen • Böden • Maler
schnabel-kelkheim.de 06195-6868

% Herbst-Rabatte %

ANZEIGE Casting & Foto-Shooting in Königstein

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 2. November 2024 veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Königstein für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene. Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings.

Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 08641 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Sicherheit beim Immobilienkauf

Bei uns sind Sie in guten Händen

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

Blieb dabei mit **apotheken prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

HÖRSYSTEME stoffers

„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an. Nächster Termin ist am Mittwoch, 6. November, von 15.15 bis 19.45 Uhr im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3. Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

So läuft eine Blutspende ab

Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2-3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Ge-

sprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich fünf bis zehn Minuten dauert, und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

„Wir feiern das Leben“-Aktion

Das Leben ist wertvoll. Blutspenderinnen und -spender retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden. Unter allen Spendenden verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.-29.11.2024) 10 x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x2 Cineplex-Kinokarten. So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

Nächtlicher Schienenersatzverkehr zwischen Höchst und Königstein

Die Stadtverwaltung Königstein weist darauf hin, dass die Züge der Linie RB 12 vom 3. bis 22. November in den meisten Nächten nicht fahren. Grund sind Baumschnittarbeiten entlang der Strecke. Die nächtlichen Streckensperrungen beginnen um 21.30 Uhr und enden um 4.15 Uhr. Lediglich an den stark frequentierten Wochenendnächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag kommen wie gewohnt Züge zum Einsatz. Während der

nächtlichen Streckensperrungen wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Königstein im Taunus und Frankfurt-Höchst eingerichtet. Nicht an allen Stationen befinden sich die Ersatzhaltestellen in unmittelbarer Bahnsteignähe, auch ist eine Fahrradmitnahme in den Bussen nicht möglich. Reisende können sich über die Aushänge an den Bahnsteigen und im Internet (www.hlb-online.de, dort unter „Service/Verkehrsinfos“) informieren.

Halloweenparty im Jugendzentrum



Halloweenparty
im JuZ Königstein
01.11.2024 17 - 23 Uhr
Für Jugendliche ab 12 Jahren

Auf dich warten:

- gruselige Snacks
- schaurige Deko
- gemeinsames Schminken
- u. v. m.

Wer verkleidet kommt, bekommt ein Freigetränk!

ohne Anmeldung - einfach vorbeikommen und gemeinsam gruseln...

Schneidhainer Straße 2, Königstein **Herbstferienprogramm**

Im Königsteiner Jugendzentrum (JuZ), Schneidhainer Straße 2, wird es gruselig und es darf gefeiert werden. Am Freitag, 1. November, steigt von 17 Uhr bis 23 Uhr eine schaurig schöne Halloween-Party für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Das Team des Jugendhauses hat das Haus im Halloween-Style geschmückt und wartet mit gruseligen Snacks auf schaurige Gestalten. Denn wer verkleidet kommt, bekommt ein Freigetränk. Vor Ort kann man sich aber auch gemeinsam schminken. Einfach vorbeikommen und gemeinsam gruseln, ohne Anmeldung. Der Eintritt ist frei.

Königsteiner Forum: Medien im Verfassungsstaat

„Die Rolle der Medien im Verfassungsstaat – Wunsch und Wirklichkeit“ ist das Thema des Königsteiner Forums am Montag, 4. November, um 20 Uhr in der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Straße 4. Prof. Dr. Dieter Dörr von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hält den Vortrag. Professor Dr. Dieter Dörr promovierte 1983 an der Universität des Saarlandes und habilitierte an der Universität Köln 1987. Von 1995 bis 2017 hatte er den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht Medienrecht inne, anschließend war er ebenda drei Jahre Inhaber einer Seniorforschungsprofessur. Von 2000 bis 2018 war Dörr zu-

dem Direktor des Mainzer Medieninstituts; 2003–2017 Richter im Nebenamt am Oberlandesgericht Koblenz. Von ihm stammen zahlreiche Veröffentlichungen zum nationalen und internationalen Medienrecht und zum Völkerrecht (Rechtsstatus und Selbstbestimmungsrecht indigener Völker). Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202 251 oder über info@koenigstein.de ab sofort entgegen. Ein kostenloser Live-Stream ist am Abend unter www.koenigsteiner-forum.de verfügbar, alle zurückliegenden Vorträge des Königsteiner Forums sind auf YouTube zu finden.

Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek: Spenden gehen an LeseLust e.V.

Lesen lässt uns eintauchen in eine andere Welt – seien es magische Geschichten über fantastische Welten, Liebes- oder Abenteuererzählungen zum Träumen oder Krimis, die vor Spannung nicht weggelegt werden können ...

Der Königsteiner Verein LeseLust, der die Stadtbibliothek unterstützt, veranstaltet am 2. November von 10 bis 13 Uhr einen großen Bücherflohmarkt in den Räumen der Biblio-

thek, Wiesbadener Straße 6. Dabei werden viele gespendete und gut erhaltene Bücher kostenfrei abgegeben. Allerdings freut sich der Verein LeseLust Königstein e.V. über eine Spende!

Vielleicht entdeckt man dort schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Jedenfalls sind eine große Vielfalt lesenswerter Romane, spannende Krimis und tolle Sach- wie auch Kinderbücher dabei.



Samstag, 2. November 2024 | 10.00 - 13.00 Uhr
Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6

Bücherflohmarkt

unseres Fördervereins LeseLust Königstein e.V.



Stadt Königstein im Taunus | Stadtbibliothek | www.koenigstein.de

Herbstzauber in der Sauna – Kurbad Königstein

Die Sonne wirft Schatten, am Morgen ist es kühl, die Tage werden kürzer – der Herbst steht vor der Tür. Wir sehnen uns nach der wohligen Wärme des Sommers. Dann ist es höchste Zeit, mal wieder die Sauna aufzusuchen. Was gibt es Schöneres, als nach einem wohltuenden Saunagang hinauszutreten, an die frische Luft des Taunus, die nach Laub und Erde duftet?

Am Mittwoch, 30. Oktober, können Saunagänger ab 16 Uhr den Start in die neue Saison begehen. In der Sauna des Kurbades er-

warten sie herbstliche Düfte, Ruhe, Entspannung und ein besonderes Ambiente. Das Kurbad Königstein ist montags ab 16 Uhr, dienstags bis sonntags und an Feiertagen (auch montags) ab 9 Uhr geöffnet. Der Saunabetrieb startet um 10 Uhr. Für maximal 18 Euro lässt es sich den ganzen Tag im orange-blauen Gesamt-Kunstwerk relaxen, bis es um 22 Uhr die letzten Gäste verabschiedet.

Nähere Informationen unter www.kurbad-koenigstein.de.

Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose

Das erfolgreiche Gesundheitsangebot der Stadt Königstein, „Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose“, gibt es wieder am Samstag, 9. November. Für all jene, die am liebsten sofort mit dem Rauchen aufhören wollen, aber irgendwie den letzten Schritt nicht schaffen, ist die „Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose“ genau das Richtige. Die Hypnose stärkt den vermeintlich schwachen Willen so nachhaltig, dass etwa 80 Prozent der Teilnehmenden direkt mit dem Rauchen aufhören. Positive Nebeneffekte inklusive: Neun von zehn Nichtraucherern sehen in der Kraft des endlich realisierten Entschlusses einen Ansporn für weitere Veränderungen.

Die „Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose“ wird geleitet von Diplom-Psychologin Sonja Tolevski-Wiegand. Seit 1992 gibt sie Seminare, hat als Hochschuldozentin ge-

arbeitet und im Bereich Hypnose und Mentaltraining unterschiedlichste Ausbildungen absolviert. Sie kombiniert gerne die Vorteile verschiedenster psychologischer Methoden, um die Blitzveränderungen durchzuführen.

Teilnahme

Die Teilnahmegebühr beträgt 330 Euro. Manche Krankenkassen fördern den Kurs. Weitere Informationen dazu sind bei der jeweiligen Krankenkasse erhältlich. Am Samstag, 9. November, geht es um 10 Uhr im Haus der Begegnung im Raum Altkönig los. Der Kurs dauert circa 3 Stunden.

Für die Anmeldung und/oder für weitere Auskünfte rund um die Raucherentwöhnung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kur- und Stadtinformation gerne zur Verfügung: Telefon 06174 20 22 51 oder info@koenigstein.de.

Feuerwehrrätehaus: Keine Entscheidung, aber Mammolshain ist sich uneins

Mammolshain (as) – Die Ortsbeiratssitzung in Mammolshain vor zwei Wochen war mit einer Überraschung gestartet. Unter dem Tagesordnungspunkt 1 „Mitteilungen“ war für die „normalen“ Besucher jenseits der politischen Kreise unerwartet das Thema „neues Feuerwehrrätehaus“ aufgerufen worden – nicht irgendein Thema im Stadtteil, sondern eines, das seit dem Bekanntwerden der möglichen Standorte vor gut einem Jahr sehr emotional diskutiert wird und die Einwohner durchaus spaltet.

Gerd Böhmig, Fachbereichsleiter Planen, Bauen und Umwelt, hatte eine Machbarkeitsstudie des von der Stadt Königstein beauftragten Planungsbüros für die drei noch in Frage kommenden Standorte präsentiert, einschließlich einer groben Kostenschätzung. In Leserbriefen aus Mammolshain, die die Königsteiner Woche bereits abgedruckt hat (KW 41 und 42), wurde die Stadtverwaltung daraufhin für mangelnde Transparenz kritisiert, zumal es auch auf Nachfrage kein Handout der Ergebnisse der Studie gegeben habe. Die Präsentation habe den Eindruck erweckt – so eine Stimme –, dass eine Vorentscheidung für den von vielen Einheimischen abgelehnten Standort Kranichplatz bereits gefallen sein könnte.

Die ebenfalls auf der Sitzung anwesende Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU), die in den vergangenen Tagen bereits persönlich Kontakt mit einer der beiden Leserbriefschreiberin aufgenommen hatte, und Böhmig erklärten auf Nachfrage der Königsteiner Woche, dass man die erst wenige Tage alte Studie ganz im Gegenteil zum geäußerten Vorwurf als Neuigkeit mit in den Ortsbeirat hatte nehmen wollen, um seitens der Stadtverwaltung Transparenz an den Tag zu legen. „Es war keine wertende Veranstaltung, sondern eine, die den Status quo mit Zahlen gefüttert hat“, so die Verwaltungschefin. Natürlich werde das Thema bei einer der nächsten Ortsbeiratssitzung nochmals als eigenständiger Tagesordnungspunkt behandelt. „Wir machen auch gerne nochmal eine Infoveranstaltung für die Bürger“, fügte Schenk-Motzko hinzu.

Die frühzeitige Vorstellung der Machbarkeitsstudie habe nicht das Ziel gehabt, im Ortsbeirat eine schnelle Entscheidung herbeizuführen, sagte Schenk-Motzko und wiederholte damit die Aussage Böhmigs während eben jener Sitzung. Fakt ist, dass von den einst fünf Standorten nur noch drei verblieben sind: die Schwalbacher Straße, der Kranichplatz und der Parkplatz Am Mönchswald. Bei

den beiden ersten Varianten würden die sich bisher nur grob (ohne DIN) geschätzten Kosten des Baus auf rund 3,2 Millionen Euro belaufen, bei der letzten wegen der schwierigen Topographie und der Notwendigkeit, am Mönchswald in den Hang bauen zu müssen, auf 4,7 Millionen Euro. Auch die Eingriffe in die Natur wurden beleuchtet: Diese wären mit mehreren zu fällenden Bäumen unterschiedlicher Größe am Kranichplatz am größten, während es rund 150 Meter entfernt am Mönchswald ein großer und mehrere kleine wären und in der Schwalbacher Straße vor allem landwirtschaftliche Fläche verloren gehen würde.

Feuerwehr gegen die Schwalbacher Straße

Fakt ist auch, dass sich die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain deutlich gegen die Schwalbacher Straße ausgesprochen hat, da der Standort für die zahlreichen Einsätze außerhalb des Orts zu abgelegenen sei und die Einsatzfahrzeuge mehrere Engstellen in der Ortsdurchfahrt zu passieren hätten. Das hatte Wehrführer Henning Rackow auf der Sitzung des Ortsbeirates wiederholt. Der Feuerwehrverein wiederum hatte sich bereits im vergangenen Jahr für den Bau auf dem Kranichplatz positioniert. Dieser wiederum trifft nicht nur wegen des Umwelteingriffs in der Bevölkerung auf den deutlichsten Widerstand. Wegen der Blickachsen nach Kronberg und Frankfurt besitzt die Grünfläche einen hohen ideellen Wert im Ort und ist nicht nur beim Radrennen am 1. Mai ein Treffpunkt in der Region. Die Sichtachsen würden bei der (teilweisen) Bebauung des Platzes aber weitgehend erhalten bleiben, sagt Böhmig – sowohl in der Variante eines geraden als auch in der eines schräg versetzten Gebäudekörpers.

Letztlich werde angesichts der schwierigen Haushaltslage auch das Thema Kosten eine wichtige Rolle spielen müssen, hatte Schenk-Motzko bereits in der Ortsbeiratssitzung gesagt. Einen Wortbruch gegenüber ihrem Wahlkampf, als sie sich wie alle Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten gegen den Kranichplatz ausgesprochen hatte, weist sie deutlich zurück. Sie möchte in einem „transparenten Prozess“ alle Interessengruppen zusammenführen und alle Stimmen hören, die politischen Gremien würden sich vor einer Entscheidung mit all diesen Punkten beschäftigen. Die Rathauschefin: „Mammolshain ist sich uneins, das merkt man.“

Geothermie-Bohrungen am Kurbad

Königstein (as) – Autofahrer und Fußgänger auf der Cannel-Rocheville-Straße haben die beachtliche Anzahl an Baufahrzeugen bemerkt, die seit Anfang der Woche auf der Wiese neben dem Außenbecken des Kurbades Position bezogen haben. „Wir führen eine Pilotbohrung bis in eine Tiefe von 120 Meter durch für eine Erdwärmesonde“, klärt Thomas Rausch, der Geschäftsführer der Königsteiner Kur-GmbH, auf. Im Anschluss werden über einen Zeitraum von drei Monaten Messungen durchgeführt werden, um Aufschlüsse über die geothermische Eignung des Untergrunds zu bekommen.

Rausch und die vier beauftragten Fachbüros befinden sich bereits in der Entwurfsplanungsphase für die angestrebte energetische Sanierung des Kurbades, die die Nutzung von

Erdwärme, eine Wärmepumpe und Photovoltaik kombiniert. Bei Letzter gibt es schon Gewissheit. Die 600 Quadratmeter große Anlage soll 140 Kilowatt liefern – genug zum Beheizen des Außenbeckens, sagt Rausch. Das Sanierungskonzept sei bereits dem eigenen Aufsichtsrat vorgestellt werden, in der kommenden Woche soll der Magistrat informiert werden, ehe es in die weiteren städtischen Gremien kommt, kündigt der Kurbad-Geschäftsführer an. Bis zu 20 verschiedene Förderprogramme stünden zur Co-Finanzierung der Sanierung zur Verfügung. Es werde letztlich darum gehen, die richtige Kombination zu finden. Damit würden auch die Realisierungschancen angesichts der aktuellen und sicher auch auf Jahre hin angespannten Haushaltslage der Stadt Königstein steigen.

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Althainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



INFOTAG
2.11.2024
9.15/10.45
UHR





SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de



JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750



positiv-MAGAZIN



– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



www.Taunus-Nachrichten.de



Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen seit 169 Jahren für besten Schlaf!

GUTEN MORGEN!

Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/42000-0

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2) von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

- (1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
- (2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
- (3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen

sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

- (4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensstellung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. November 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 11
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Orgelkonzert am Reformationstag



Quelle: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Koenigstein-Merian-Topographia-Hassiae.png>

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche Königstein findet anlässlich des Reformationstages am Donnerstag, 31. Oktober, um 19 Uhr ein Orgelkonzert unter dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“ statt. Vor knapp 500 Jahren dichtete Martin Luther angelehnt an Psalm 46 seinen für den Protestantismus symbolträchtigen Choral. Groß ist die Bandbreite der Komponisten, die sich von der einprägsamen Melodie inspirieren ließen. 1544 war es der Flamen Lupus Hellinck, der nach der Kompositionstechnik seiner Zeit den Choral kunstvoll mehrstimmig setzte. Um 1710 kleidete Johann Sebastian Bach die Melodie in seiner Choralbearbeitung in ein festlich-barockes Gewand. Bei seinem Schüler Johann Ludwig Krebs nimmt der Ausdruck des Chorals um 1760 galant-rokokoartige Züge an. Im 19. Jahrhundert trat der kämpferisch-monumentale Charakter der „festen Burg“ in den Vordergrund. Die Fantasie über „A mighty Fortress is our God“ von William Faulkes spiegelt die Popularität des Chorals in England wider. Auf chromatisch-expressionistische Weise deutete Sigfrid Karg Elert zu Beginn des 20. Jahrhunderts die bildhafte Sprache Luthers in seiner Choralphantasie aus. Carmenio Ferrulli spielt an der Oberlinger-Orgel, der Eintritt ist frei.

ALK bedankt sich für Kassensturz durch Ministerium

Königstein (kw) – „Endlich wurde einmal von höchster Stelle ein fundierter Blick auf die Finanzen der Stadt geworfen“, so fasst Nadja Majchrzak, Fraktionsvorsitzende der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) ihr Resümee der öffentlichen Informationsveranstaltung zur Haushaltslage der Stadt am 8. Oktober im Haus der Begegnung zusammen. Vertreter des Hessischen Innen- und Finanzministeriums hatten wichtige Einblicke und Erkenntnisse zur Finanzsituation in Königstein gegeben.

Unrealistische Haushaltsplanung

So wurde gezeigt, dass die Stadt Königstein in den vergangenen Jahren regelmäßig zu hohe Ausgaben und zu geringe Einnahmen in die Budgetplanung geschrieben habe. In den realen Jahresabschlüssen seien später durchweg positive Haushaltsergebnisse festzustellen, ganz im Gegensatz zu den in den Planungen prognostizierten Defiziten. So ergibt der vorläufige Jahresabschluss 2023 im Ergebnishaushalt einen Überschuss von 6,6 Millionen Euro anstatt geplant 150.000 Euro. Ein Grund sei, dass die Haushalte viel zu früh verabschiedet wurden und mit unfertigen Steuer-schätzungen und Schlüsselzahlen geplant worden seien. Zudem seien diverse Investitionsvorhaben nicht umgesetzt worden. Beispielsweise wurde die jährlich bereitgestellte eine Million Euro für die Pflege und Instandsetzung der Königsteiner Burg immer nur zum kleinen Teil abgerufen.

Empfehlungen nicht übernommen

„Es war eine gute Idee, diese Veranstaltung nach Königstein zu holen“, lobte Majchrzak. „Sie fand sehr guten Anklang bei den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern.“ Vertiefende Fragen zum Haushalt und zur Finanzsituation der Stadt seien von den Experten aus Wiesbaden umfassend beantwortet worden. Nun müsse zuallererst überlegt werden, inwieweit Aufwendungen gekürzt und nicht mehr deckende Gebühren

erhöht werden könnten. Die Ministeriumsmitarbeiter bemerkten einige freiwillige Leistungen Königsteins, wie stadteigene Förderprogramme, die bereits deckungsgleich auf Landesebene bestehen.

Zu kritisieren sei, so Majchrzak, dass diese Empfehlungen der Ministerien nicht mehr Eingang in den Haushaltsplan gefunden haben, der am 19. September den Stadtverordneten zur Diskussion vorgelegt wurde. Man erwarte möglicherweise, dass die ehrenamtlichen Stadtverordneten die schwierigen und unpopulären Entscheidungen einleiteten. Damit könne die Verwaltungsspitze sich elegant aus der Verantwortung nehmen, wenn es darum gehe, Liebgewonnenes zu beschneiden und freiwillige Leistungen der Stadt zu kürzen. In einer Podiumsdiskussion im Januar versprach die damalige Bürgermeisterkandidatin Schenk-Motzko noch: „Mit mir müssen sich die Königsteiner von nichts verabschieden.“

Grundsteuererhöhung letzter Ausweg

Eine schmerzhaft Grundsteuererhöhung wurde von den Wiesbadener Experten wiederholt nur als letztes Mittel der Wahl bezeichnet. Dennoch ist genau die effektive Erhöhung des Steuersatzes um 50 Prozent im Haushaltsentwurf enthalten, anstatt den Schwerpunkt auf andere empfohlene Maßnahmen zu setzen. Das sei bedauerlich, so Majchrzak, weil hier keine große Gestaltungskraft an den Tag gelegt werde. Auch habe die ALK im Haushalt vergeblich nach den gut gefüllten Fördertöpfen gesucht, die von der inzwischen amtierenden Bürgermeisterin während des Wahlkampfes mit Verweis auf ihr Netzwerk immer wieder versprochen worden seien. Die stärkste Fraktion im Stadtparlament werde, so Majchrzak, konstruktiv daran mitwirken, das geplante Haushaltsdefizit mit realistischen Ansätzen so gut wie möglich zu verringern. Um eine massive Steuererhöhung zu vermeiden, sollten zuerst alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

Zwei deutsche Familiengeschichten in der NS-Zeit

Königstein (kw) – „Zwei deutsche Familiengeschichten – Recherchen zur NS-Zeit“ ist der Titel einer Veranstaltung am Donnerstag, 7. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula der St. Angela-Schule. Bei diesem Format der „öffentlichen Begegnung“ wird Gottfried Köbber, Gedenkstättenpädagoge, das Gespräch zwischen den beiden Familienforschenden Judy Rosenthal und Frank Paulun moderieren. Judy Rosenthal erzählt in ihrem Kurzfilm „Die Familie war jüdisch ...“ von ihren familiären Wurzeln. Dieser Kurzfilm wird an dem Abend auch gezeigt werden. Frank Paulun wird über eine familiäre NS-Vergangenheit sprechen. Die Begrüßung übernimmt Birgit Wehner von der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg, das Schlusswort hat Dr. Marc Fachinger, der das Projekt „Zeitzeugen“ im Bistum leitet. Kooperationspartner ist zudem die Königsteiner Buchhandlung Millennium. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.



Foto: Rosenthal-Springer-Archiv und HMF, Katharina Müller

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –
Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

26./27. Oktober 2024: Haug, Dres. Susanne und Peter

Herzog-Adolph-Str. 5, 61462 Königstein, Tel.: 06174 961481

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 24.10. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Fr., 25.10. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Sa., 26.10. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

So., 27.10. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Mo., 28.10. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Di., 29.10. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Mi., 30.10. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Herbstwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus | Foto: Christian Bandy

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 24.10. | 12.30 – 19.00 Uhr | Info zum Treffpunkt gibt es bei Anmeldung
Herbstferienprogramm: Hollywood- und Schwarzwaldminigolf
Im Rahmen des Herbstferienprogramms der Königsteiner Jugendarbeit geht es nach Frankfurt zum Hollywood- und Schwarzwaldminigolf. Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 12 Jahren und kostet 10 €. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich! Anmeldung und Infos unter: jugendarbeit@koenigstein.de.

Fr 25.10. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 25.10. | 12.30 – 19.00 Uhr | Info zum Treffpunkt gibt es bei Anmeldung
Herbstferienprogramm: Bowling
Im Rahmen des Herbstferienprogramms der Königsteiner Jugendarbeit geht es gemeinsam zum Bowling nach Oberursel. Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 12 Jahren und kostet 5 €. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung unter jugendarbeit@koenigstein.de.

Fr 25.10. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Die Wanderung führt auf den Königsteiner Burgberg oder in das innerstädtische Naturschutzgebiet des „Falkensteiner Hains“ ca. 90 Minuten. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Fr 25.10. & Sa 26.10. | 19.00 – 23 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Halloween auf Burg Königstein
Frankenstein Halloween hält Einzug auf Burg Königstein. Unter dem Titel „A new Chapter of Fear“ lehren Frankensteins Monster und seine Horrorkurbrüt künftig Gruselans aus aller Welt auf Burg Königstein das Fürchten. Ab 16 Jahren. Tickets gibt es zu den Öffnungszeiten in der Kur- und Stadtinformation Königstein oder online unter www.reservix.de.

So 27.10. | 9.00 Uhr | Kurbad Königstein Le Cannel-Rocheville-Straße 1
Große Herbstwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus
Reizvolle und kurzweilige Sieben-Stunden-Rundwanderung über oder durch unsere geschmeidigen Höhen und Täler, vorbei an schönen Plätzen mit tollen An- und Aussichten. Ohne Einkehr. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

So 27.10. | Zusatztermine 14.00 & 14.30 Uhr
„Tag der offenen Tür“ im alten Rathaus Falkenstein
Es gibt noch wenige Plätze. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter anmeldung@koenigstein.de oder (0 61 74) 202 300.

So 27.10. | 14.00 – 18.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Kinder Halloween auf Burg Königstein
Am Sonntag ist auf der Burg Kindertag. Vergnüglicher Grusel statt Horror, viel Spaß. Ab dem Alter von 6 Jahren sind Kinder, Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Tickets gibt es in der Kur- und Stadtinformation Königstein oder online unter www.reservix.de.

Di 29.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 30.10. | 9.32 Uhr | Bushaltestellen Stadtmitte Georg-Pingler-Straße
Mittwochwanderung des Taunusklub Königstein:
Wanderung am Schwarzbach entlang bis zum Mainufer, Streuobstwiesen bis Hattersheim.

Ticketvorverkauf in der KuSI:

Bis 03.11.2024	Halloween auf Burg Königstein
20.12.2024	Bauer sucht Christkind
21.11.2024	Sinfonie-Konzert des SORM
03.01.2025	Neujahrs-Konzert des SORM
22.03.2025	Lars Reichow :: Boomerland
09.08.2025	Rock auf der Burg

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Externsteine, Quellorte, Herkules: Vereinsfahrt der Ritter von Königstein



Mal nicht Höhenbach und Reichenbach: Die Ritter von Königstein machten sich bei ihrem Ausflug mit dem Quellsystem der Pader vertraut. Foto: privat

Königstein (kw) – Der diesjährige Jahresausflug hat die Ritter von Königstein nach Paderborn geführt. Am Freitag, 20. September, begann die Reise nach einem leckeren Mittagessen beim Felsenwirt mit der Besichtigung der Externsteine bei Horn-Bad Meinberg. Diese beeindruckende Felsformation hat die Menschen schon in Urzeiten und besonders auch im Mittelalter begeistert und zahlreiche Gruppierungen in ihren Bann gezogen.

Nach der christlichen Nutzung im Mittelalter durch Mönche und Einsiedler dienen die Felsen heutzutage zahlreichen Esoterikbegeisterten sowie Anhängern von Naturreligionen als Kult- und Kraftstätte. Im Anschluss an die Führung mit folgender Besteigung der Felsen fuhr man weiter nach Paderborn in die Jugendherberge. Diese ist in der ehemaligen Heiersburg, am Rande der historischen Altstadt, gelegen und bot den Rittern ein angemessenes Quartier mit Verköstigung im – wie sollte es anders sein – großen Rittersaal. Der Abend klang in geselliger Runde im Gruppenraum aus.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der wunderschönen Stadt Paderborn. Bei einer Stadtführung mit Rundgang durch die Altstadt lernte die Reisegruppe allerhand über die Stadtgeschichte sowie die über 200 Quellorte der Pader, dem mit unter 5 Kilometern Ge-

samtlänge kürzesten Fluss Deutschlands, welche alle mitten in der Stadt liegen. Eine kurze Besichtigung des Hohen Doms zu Paderborn und ein Besuch des berühmten 3-Hasen-Fensters durften natürlich nicht fehlen. Nach der Stärkung bei einem zünftigen Mittagessen ging es ins LWL-Museum der beiden im 20. Jahrhundert wiederentdeckten Kaiserpaläzen aus dem 8. und 11. Jahrhundert. Die Ritter erfuhren, wie Karl der Große Hof hielt und was es mit dem Reisekönigtum auf sich hat, wer alles als Gründer Paderborns genannt wird und wie so ein Quellschacht unter dem Museum aussieht. Den Abend beschloss man bei lauen, spätsommerlichen Temperaturen im Außenbereich der Jugendherberge.

Am Sonntag ging die Fahrt wieder zurück nach Hessen. Die Gruppe bestaunte den berühmten Herkules im Bergpark Kassel, wobei es alle zumindest bis auf das Aussichts-Plateau unterhalb des berühmten Nackedeis schafften, manche zog es auch noch höher hinauf. Bei strahlendem Sonnenschein bot sich eine wunderbare Aussicht über die Kaskaden der Wasserspiele bis über das Schloss Wilhelmshöhe hinaus. Nach einer weiteren leckeren Stärkung im Restaurant Herkules Terrassen konnten die Ritter noch die einzigartigen Wasserspiele genießen, bevor sie sich wieder auf den Heimweg Richtung Königstein machten.

„Lady’s Talk“ will Mut machen und informieren



Michelle Spillner

Foto: privat

Bad Homburg (kw) – Mut machen und ins Gespräch kommen – das steht im Fokus des „Lady’s Talk für Tumorpatientinnen“, der am Donnerstag, 31. Oktober, Premiere hat. Das Team des Brustzentrums der Hochtaunus-Kliniken möchte mit dieser Veranstaltung onkologische Patientinnen ansprechen und ihnen die Möglichkeit geben, sich sowohl mit Ärzten, medizinischem Fachpersonal, Betroffenen sowie untereinander auszutauschen, und hat hierfür ein ebenso informatives wie unterhaltendes Programm zusammengestellt. Beginn ist um 15 Uhr in der Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, in Bad Homburg.

In einer lockeren Talkrunde werden unter anderem Professor Dr. med. Dominik Denschlag, Chefarzt der Frauenklinik und Leiter des Brustzentrums, Dr. med. Uta Schindelin, die Ärztliche Koordinatorin des Zentrums, sowie weitere Mediziner und onkologische Fachkrankenschwestern von ihrer Arbeit berichten und Fragen der Zuhörerinnen beantworten.

Nach einer kleinen Entspannungspause mit Yogaübungen steht eine Lesung mit der Frankfurter Autorin Michelle Spillner auf dem Programm, die aus ihrem Buch „Der beste Sommer meines Lebens – Überleben ist erst der Anfang“ lesen wird. Michelle Spillner erkrankte selbst in jungen Jahren an Brustkrebs und erzählt in ihrem Roman die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte von vier Frauen, die nach überstandener Krebserkrankung in einer Kurklinik aufeinandertreffen.

An Infoständen werden sich zudem die Patchwork-Gruppe Oberursel, die seit vielen Jahren ehrenamtlich Herzkissen für die Brustkrebspatientinnen der HTK näht, sowie die regionale Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebs präsentieren. Zudem wird ein Tätowier-Studio zeigen, wie Brustwarzen nachgebildet werden können. Eine ehemalige Patientin und Hobbykünstlerin wird ihre Gemälde präsentieren.

In einer separaten „Quassel-Ecke“ haben die Besucherinnen außerdem die Möglichkeit, sich ungestört zu unterhalten. Das Cafeteria-Team der Kliniken verwöhnt die Teilnehmerinnen mit kleinen Leckereien und passenden Getränken. Die Teilnahme am „Ladys Talk“ ist kostenlos. Das Team des Brustzentrums freut sich über regen Zulauf.

MVV Infoabende zu Photovoltaik und Wärmepumpe



06.11.2024 Lohnt sich eine
18 - 19 Uhr PV-Anlage für mich?

04.12.2024 Jetzt auf Wärmepumpe
18 - 19 Uhr umsteigen und von
Vorteilen profitieren

Wir freuen uns auf Sie!

MVV Energie AG
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus

Nach den Expertenvorträgen haben Sie die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken unseren Showroom zu besichtigen sowie sich individuell beraten zu lassen!

Jetzt anmelden unter
mvv.de/infoabende



Attraktive
Rabatte
sichern!



www.Taunus-Nachrichten.de



Weil ich
neugierig auf
morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 6.11.2024, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten
für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 0511 28009 166

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 0511 28009 166

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0511 28009 166

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 0511 28009 166

www.gda.de

GDA
Da will ich leben

„Hier sind sie richtig!“ – bei der Laienbühne Schloßborn

Schloßborn (kw) – „Hier bin ich richtig“, dachte sich auch Aline Mader, ein ehemaliges Mitglied des Kindertheater-Ensembles der Schloßborner Laienbühne. Sie schildert nachstehend, wie es dazu kam, dass sie nun erstmals eine Erwachsenenrolle übernehmen darf. „Für mich ist es dieses Jahr das zweite Stück, in dem ich mitwirken darf. Mit ‚Der Goldenen Gans‘ habe ich mich vom Kindertheater verabschiedet, bei dem ich seit 2015 mitgespielt habe. Da ich nun 18 bin, kann ich endlich bei den ‚Großen‘ mitspielen. Auch wenn ich schon mit neun Jahren mit dem Theaterspielen angefangen habe, so hat es mir von Jahr zu Jahr immer mehr Spaß gemacht. Theaterspielen bedeutet für mich sehr viel. Ich schlüpfte in unterschiedliche Rollen, lerne neue Seiten an mir kennen und wachse an jeder Herausforderung. So wurde von Jahr zu Jahr der Wunsch immer größer, bei den Erwachsenen mitzuspielen, und dieses Jahr kann ich mir endlich diesen Wunsch erfüllen. Ich freue mich sehr darüber, ein Teil von diesem Theaterstück und vor allem von der Gruppe zu sein, denn ein ganz wichtiger Punkt für mich beim Theaterspielen sind die anderen Schauspieler und alle anderen Mitwirkenden. Für mich ist also alles dieses Mal das erste Mal.

Als ich den Text bekommen habe und das Stück dann zum ersten Mal durchlesen konnte, war mir direkt klar, dass es richtig toll werden wird. Vor allem auch, weil die Rollen sehr gut zu den Schauspielern passen. Ich würde sagen, dass das Stück ein wenig anders ist als die anderen Stücke zuvor, da es nur sehr wenige Requisiten enthält, dennoch sehr viel auf einmal passiert und man zwischen kurz vor dem Verzweifeln ist. Mit sehr viel Freude, aber auch ein wenig Aufregung bin ich zur ersten Probe gegangen. Recht schnell wurde mir klar, dass ich nicht aufgeregt sein muss, weil ich zum Teil die anderen schon kannte, aber auch, weil alle offen und sehr herzlich zu mir waren. Die Probe verlief super, weil wir uns sehr gut miteinander verstehen, alle sich schon freuen und das



gleiche Ziel vor Augen haben. Was ich auch sehr besonders finde ist, dass jeder individuell ist und unterschiedlich viel Erfahrung hat, aber dennoch jeder seinen Platz in der Gruppe hat und jeder geschätzt wird. Und ich glaube, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass wir uns sehr auf die weiteren Wochen freuen, die zwar viel Arbeit beinhalten, aber schlussendlich belohnt werden durch die hoffentlich erfolgreichen Aufführungen. Wir freuen uns jetzt schon darauf, Sie begeistern zu dürfen.“

Drei Aufführungen ab 1. November

Vielen Gästen ist schon seit 30 Jahren klar, dass sie bei der Laienbühne richtig sind. Daher sind sie auch Jahr für Jahr im Publikum zu sehen. Aber natürlich hat die Schauspielgruppe nichts dagegen, neue Anhänger zu ge-

winnen, sei es im Publikum oder als Helfer hinter den Kulissen. Die Laienbühne freut sich sehr, in diesem Jahr neben altbewährten Mini-Millowitschs gleich mehrere neue Gesichter präsentieren zu können, unter anderem das Comeback von Philipp Chalupsky. Und weil das so ist, hat sich das Team um Spielleiter Kilian Marx gedacht, dass es das neue Stück ebenfalls zum Ausdruck bringen soll. Die Proben für das neue Theaterstück haben im Juli begonnen.

Gespielt wird dieses Jahr am 1. und 2. November jeweils um 19.30 Uhr und am 3. November um 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Schloßborn die Komödie mit dem Titel: „Hier sind sie richtig!“ von Marc Camoletti. Kartenvorverkauf ist in der Schatzinsel in Schloßborn und bei O.S. Textilpflege in Glashütten.

Zum Inhalt

Im Salon von Brigitte Brideau im Chateau Fontaine in Verrebaraque, einem Vorort einer europäischen Großstadt, wohnen vier Frauen unter einem Dach. Außer dem ehemaligen Bühnenstar Brigitte Brideau noch ihre zwei

Untermieterinnen – die Malerin Nadine und die Klavierlehrerin Janine – und das Dienstmädchen Aline. Alle vier haben ein Problem und wollen es mit einer Audio-Announce bei Radio Cherie lösen: Brigitte sucht einen Mieter, Nadine ein Nackt-Modell, Janine einen Klavierschüler und Aline – passenderweise besetzt mit Aline Mader – einen Mann zum Heiraten.

Die Interessenten lassen auch nicht lange auf sich warten. Doch weil Brigitte, Aline, Nadine und Janine nichts von den Annoncen der anderen wissen, kommt es unvermeidlich zu einer Kette von Verwechslungen, wobei die Damen in Verzweiflung und die Bewerber in teilweise äußerst peinliche Situationen geraten, bevor im Finale schließlich jeder zu dem findet, zu dem er gehört. Aber bis dahin reiht sich eine Szene voller Situationskomik an die andere. Das Publikum kommt aus dem Lachen nicht heraus und fühlt sich doppelt wohl in der Rolle derer, die von Anfang an alles durchschauen. Aber auch für die Akteure ist das Ganze ein Glücksfall, denn Rollen wie diese findet man so leicht nicht.



Proben für das neue Stück – natürlich noch ohne die echten Kostüme, aber schon mit Neueinsteigerin Aline Mader, die von ihren Erfahrungen berichtet. **Foto: privat**



- Anzeige -

Marc Schrott

Apotheker

Höheres Krebsrisiko bei Sonnenschutz?

In zwei Studien hat man verglichen, wie viele Menschen an Melanomen erkranken, die Sonnenschutz benutzen, versus diejenigen, die keine Präparate mit Sonnenschutzfaktoren verwendet haben. In einer kanadischen Studie kam heraus, dass in den Regionen mit Sonnenschutzmittel-Einsatz mehr Melanome dokumentiert wurden. Im November 2023 hat eine britische Studie dies bestätigt. Aber dennoch sind die Meldung, die durch die Medien geisterten mit „Mehr Krebs durch Sonnenschutzmittel“, falsch. Was allerdings stimmt, ist, dass sich Menschen, die sich mit Sonnenschutzmitteln eincremen, in einer falschen Sicherheit wiegen. Denn oft wird der Körper nur unzureichend eingecremt. Nicht alle Stellen werden mit genügend Creme versorgt und damit ausreichend geschützt. Für den kompletten Körper eines Erwachsenen sind 30 Milliliter Sonnenschutzmittel nötig. Selbst Sonnencreme mit hohem UVB-Schutz liefert keinen 100-prozentigen Schutz, denn die einfallende UVA-Strahlung wird nicht vollständig abgefangen. So kommt es zu einem „Sonnenmilch-Paradoxon“. Zusätzlich sollte man sich deshalb durch Sonnenhüte, Kleidung und

Schatten schützen. Das rechtzeitige und vollständige Eincremen mit einer ausreichenden Menge an Sonnenmilch ist wichtig. Schwimmen und Schwitzen macht das Nachcremen umso wichtiger, damit der Schutz aufrechterhalten wird. Nachcremen verlängert aber die geschützte Zeit nicht.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Karla's Edelsteine Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 2188 6306
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

15. Buchmarkt in Schloßborn am 15. November

Schloßborn (kw) – Thematisch passend zum bundesweiten Vorlesefest können am Freitag, 15. November, zwischen 16 und 17.30 Uhr wieder sehr gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher zum kleinen Preis in der Grundschule Schloßborn erstanden werden. Während die einen hier die Weihnachtsgeschenke für Kinder und Enkel kaufen und die Kinder nach neuen Büchern schauen, können sich die restlichen Besucher bei Kaffee und Kuchen die Stöberpause versüßen.

Mit über 3.000 verkauften Büchern in den letzten Jahren ist der Buchmarkt der Grundschule aus den Schloßborner Kalendern jahrelang nicht mehr wegzudenken gewesen. Während Corona hat der Buchmarkt aber pausiert. Nun folgt eine Neuauflage. Die Kinder werden älter und ihre Interessen än-

dern sich. Familien nutzen den Markt daher, um einerseits Platz in den Regalen zu schaffen und Bücher für einen guten Zweck abzugeben und andererseits die neuen Interessen zu bedienen.

Bücher für den Verkauf können am Donnerstag, 7. November, zwischen 16.30 und 17.30 Uhr in der Mensa der Grundschule Schloßborn, Ringstraße 29, abgegeben werden. Neu ist: Pro Person können maximal 20 gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher ab dem Erscheinungsjahr 2010 abgegeben werden. Der Verkaufserlös der Bücher kommt vollständig dem Organisator des Buchmarktes, dem Förderverein der Grundschule Schloßborn e.V., zugute und dient dazu, neue Schulprojekte zu finanzieren. Nicht verkaufte Bücher werden einem guten Zweck gespendet.

STRALENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

B. Jung, Patientin

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE ZAHNZENTRUM
BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

Deutsch-englische Partnerschaft vertieft sich beim Besuch in Faringdon



878 km fern der Heimat: die Königsteiner Besuchsgruppe in Faringdon.

Königstein (kw) – Im vergangenen Jahr fand die offizielle Verschwisterungsfeier der neu begründeten deutsch-englischen Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Faringdon (Oxfordshire) statt. Seitdem konnte zwei Mal Besuch „unserer Faringdonians“ in Königstein willkommen heißen werden. Nun war es für die Königsteiner wieder an der Zeit, die Koffer zu packen und Richtung Faringdon aufzubrechen. Zu der 14-köpfigen Besuchergruppe gehörte auch die neue Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die

ohne Stolz das Einsatzfahrzeug präsentierten. Mit Volker Stroh, gleichzeitig aktives Mitglied im Beirat des Partnerschaftsvereins und der Königsteiner Feuerwehr, konnte auch ein Gespräch auf Augenhöhe geführt werden, das sichtlich für beide Seiten interessant war, ein Gastgeschenk im Namen der Königsteiner Feuerwehr übergeben sowie eine Einladung für einen Gegenbesuch ausgesprochen werden.

Anschließend ging es dann zum Abendessen entweder zu den Gastfamilien oder zum traditionellen englischen Supper in „The Old Crown“, an dem auch der Bürgermeister Faringdons, Peter Castle, teilnahm.

Am folgenden Tag stand ein Ausflug nach Bath auf dem Programm, einer circa 100.000 Einwohner zählenden Großstadt im Südwesten Englands, die nur rund 70 Kilometer von Faringdon entfernt liegt. Bath ist ein zweifaches UNESCO-Weltkulturerbe und vor allem für seine exquisite georgianische Architektur und römischen Bäder, die ab dem Jahr 43 n. Chr. von den damals hier lebenden Römern aus warmen Thermalquellen entwickelt wurden, bekannt. Dort gab es bei schönstem Spätsommerwetter die Gelegenheit, die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten zu erkunden, in lokalen Geschäften zu shoppen oder in kleinen Teehäusern die typische „Teatime“ mit Scones und Clotted Cream zu genießen. Zurück in Faringdon kamen mehr als 30 Faringdonians und Königsteiner auf Einladung von Lyn und David Williamson, die vielen Königsteinern bereits durch die Städtepartnerschaft mit Le Méle-sur-Sarthe gut bekannt sind, in ihrem Haus zusammen, um den Abend bei selbstgemachten Pie und selbstgebackenen Kuchen gemeinsam zu verbringen.



(v.l.) Jost Laumeyer (Schriftführer Partnerschaftsverein), Peter Castle, Beatrice Schenk-Motzko, Christoph Scharr, Patricia Peveling und Alan Ford bei der Übergabe des Gastgesenks, eines Königsteiner Lichterbogens der Firma Schnee & Reh aus Glashütten. **Fotos: privat**

ihren Antrittsbesuch bei der jüngsten Partnerstadt Königsteins machte.

Bei strahlendem Sonnenschein erreichten die Königsteiner Faringdon und wurden bereits von weitem durch die extra zu ihren Ehren hoch oben auf dem Folly-Tower, sozusagen dem Wahrzeichen von Faringdon, gehissten deutschen Flagge herzlich willkommen heißen. In Faringdon angekommen, ging es zunächst in den lokalen Pub „The Swan“, der extra für die Ankömmlinge seine Türen geöffnet hatte, damit diese sich nach der Reise mit einem Pint britischen Biers und Ciders und einem kleinen Lunch stärken konnten. Über die Zeit wurde es in dem Pub immer voller, nachdem auch weitere Faringdonians von der Ankunft der deutschen Gäste gehört hatten und diese begrüßen wollten. Nachdem sich alle gestärkt hatten und die ersten Geschichten von diesseits und jenseits des Kanals ausgetauscht worden waren, ging es hoch auf den Folly-Tower, um dort den atemberaubenden Rundumblick über die typische englische Landschaft zu genießen, in die Faringdon eingebettet ist. Anschließend ging es zu den Gastgebern nach Hause oder in das vorab gebuchte Hotel. Besonders erfreulich war, dass sich wieder viele Faringdonians bereit erklärt hatten, Gäste bei sich zu Hause aufzunehmen und einige sogar enttäuscht waren, dass sie „keinen Deutschen abbekommen“ haben.

Abends stand dann ein Besuch der Fire Station von Faringdon auf dem Programm, bei dem zwei lokale Feuerwehrmänner die Organisation der Feuerwehr erklärten und nicht

Der Samstag startete dann mit einer kleinen Führung durch Faringdon und dem Besuch des kleinen aber feinen städtischen Museums. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, Faringdon und Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. So machte sich unter anderem eine größere Gruppe auf, um Oxford zu besuchen. Eine weitere Gruppe fuhr in die nahegelegenen Cotswolds, eine Gegend, die bekannt ist für ihre urigen kleinen Ortschaften sowie die grüne, leicht hügelige Landschaft, in der prächtige Schlösser und Landsitze besichtigt werden können.

Mit vielen neuen Eindrücken traf man sich dann zum festlichen Abend, der zur Freude aller keine allzu formale Veranstaltung war. Tatkräftig vorbereitet von der Twinning Association in Faringdon begann das Programm zunächst mit der Besichtigung der anliegenden All Saint's Church und einem „Welcome Pink Pidgeon Cocktail“ sowie einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der Twinning Association, Alan Ford. Zum Warmwerden folgte eine Blindverkostung verschiedener Weine, die sich als roter Faden über den gesamten Abend erstreckte, bei der gemischte Teams aus Faringdonians und Königsteiner versuchen mussten, die getrunkenen Weine richtig einzuordnen. Ein selbst gemachter Shepherd's Pie und Apple Crumble aus selbst gepflückten heimischen Äpfeln sowie dazu passende Weiß- und Rotweine ließen das Vorurteil über englisches Essen schnell in Vergessenheit geraten.

Im Laufe des Abends wurde neben den kulinarischen Genüssen aber auch die deutsche-

Goldener Herbstgarten

Wir räumen unsere Baumschule um und Sie sparen:

bis zu **50%** auf Sträucher, Rosen, Stauden, Oliven & Palmen, XXL-Gehölze

Pssst... unser Weihnachtsmarkt hat schon geöffnet!

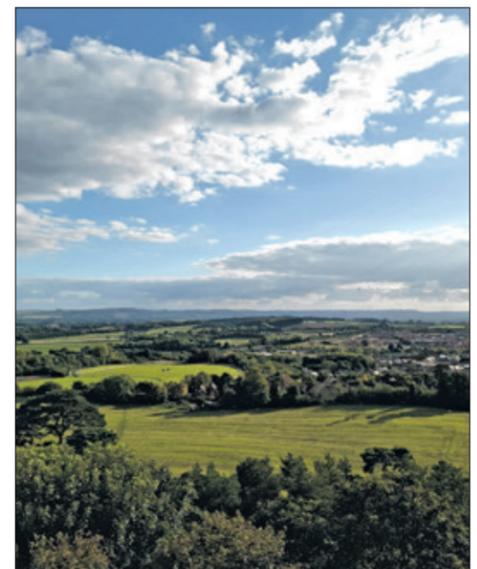


Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

englische Freundschaft beschworen. Mayor Peter Castle dankte allen Gästen fürs Kommen und zeigte sich hoch erfreut über den Besuch aus Königstein. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko machte deutlich, wie wichtig ihr die deutsch-englische Partnerschaft ist und dass die Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Faringdon ihre volle Unterstützung hat. Schließlich dankte Christoph Scharr, der Vorsitzende des Königsteiner Partnerschaftsvereins, im Namen aller Gäste für die herzliche Gastfreundschaft der Freunde aus Faringdon und den tatkräftigen Einsatz aller Helfer, die dafür gesorgt haben, dass der Besuch in Faringdon noch lange nachwirken wird. „Es freut mich sehr, zu erleben, wie wir gemeinsam die Städtepartnerschaft zwischen uns nur ein Jahr nach der offiziellen Verschwisterung mit Leben gefüllt haben. Man merkt, wie wir uns mit der Zeit immer besser kennenlernen und verstehen. Und wie wir so die Grundlage dafür schaffen, dass Freundschaften zwischen den Menschen in Faringdon und Königstein entstehen und sich vertiefen können“, so Scharr in seiner kurzen Ansprache.

Es folgte noch die Ankündigung, dass der Partnerschaftsverein Königstein in diesem Jahr erstmalig mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Königstein vertreten sein wird. Zudem sei wieder eine Lesung rund um englische Literatur am 18. November 2024 in Kooperation mit der Stadtbücherei und im Januar 2025 ein weiteres Whisky-Tasting geplant. Am nächsten Tag hieß es dann Ab-

schied nehmen. Neben vielen Umarmungen wurden auch wieder gegenseitige Einladungen ausgesprochen, sodass es mit vielen neuen Eindrücken und voller Vorfreude auf die nächsten Besuche zurück nach London Heathrow und von dort in die Heimat ging. Weitere Informationen zur Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Faringdon und den Partnerschaftsverein finden Interessierte unter www.koenigstein-faringdon.eu.



Idyllisch: Blick vom Folly Tower auf die typische mittelenglische Landschaft bei Faringdon.

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und VermietSERVICE mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben



Mehr Sicherheit



Spart Ihnen Zeit & Mühe



Kein lästiger Papierkram



Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de

Halloween-Auftakt: Auf der Burg tanzen die Monster



„Komm zu mir“. Der Vampir mit dem anziehenden Blick lockt in die Schlossküche - Mutige sogar in den bereitgestellten Sarg.
Foto: Dieter Keiner



Halloween ohne Frankenstein's Monster – unmöglich!



Der Kettensägemann lässt keinen unbehelligt vorbei... Aber auch die jungen Damen, die kurz zuvor noch vor ihm Reißaus nehmen müssen, haben sich schnell von dem Schrecken erholt.

Fotos: Schramm

Fortsetzung von Seite 1

Marcel wurde ob seiner stattlichen Körpergröße fast schon einmal vom Veranstalter als Frankenstein gecastet, Heike erzählt, dass sie den Töchtern das Klingeln an fremden Haustüren an Halloween sogar verboten hat. Und sie sind mittleren Alters – und fallen damit überhaupt nicht aus der Reihe. Die Altersspanne der Besucher liegt gut verteilt zwischen 18 und mindestens 60 Jahren, die Faszination des Sich-Gruselns und für Filmgestalten wie Freddy Krüger, Pennywise, Hellraiser, Frankenstein oder allgemein für Vampire ist eben zeitlos und sprengt Altersgrenzen. Typische junge Party-People, die beim Burgfest längst dominieren, sind bei Eintrittspreisen von mindestens 40 Euro ohnehin nicht die Halloween-Zielgruppe.

Und dann geht es hinein in das sagenumwobene Halloween-Monsterspektakel. Wobei man sich auch ohne den direkten Monsterkontakt bestens unterhalten kann. Denn die große Festwiese ist „monsterfrei“, wie es heißt – Vampire, Werwölfe und Zombies sind nur beim spektakulären Intro um 19 Uhr auf der Videowand zu sehen. Show-Tänze zu „Thriller“, „Das Monster lebt“ oder der Puppentanz wechseln sich auf der Bühne ab, geben einen Vorgeschmack auf die Maskierungen und Kostüme; ansonsten lässt man sich hier Würste im Brötchen, Pulled-Pork-Burger oder auch überbackene Brote schmecken oder schaut beim Schmuckdesigner vorbei, der Ketten und Ringe im thematisch passenden Design anbietet. Die Verpflegung samt Rundum-Versorgung im VIP-Zelt stemmt der Veranstalter am neuen Standort nicht mehr selbst, sondern hat sie erstmals in die Hände von zwei professionellen Catering-Unternehmen gegeben, was sich auch an den Preisen ein Stück weit abbildet. Ein Großteil des Magistrats der Stadt Königstein hat es sich hier zunächst einmal gemütlich gemacht – natürlich will man sich ein Bild vom neuen Event auf der Burg machen, das gekommen ist, um bis zu fünf Jahre zu bleiben, was aber noch unter einem Vorbehalt seitens der Politik steht. Bis hierher sei es „wenig gruselig“, lautet das erste Urteil, das aber noch vor dem Aufstieg in den oberen Teil der Burg, in die „Scarezones“, nur ein vorläufiges sein kann.

Erschrecken ja, Horror nein

Dort halten sich rund 115 Monsterdarsteller auf, die es darauf abgesehen haben, auf unterschiedliche Art die Nerven der Besucher zu

testen – ob durch tiefe Blicke in die Augen, durch langsame Annäherung, die in einem Moment des Erschreckens kulminiert, oder auch durch spontane, überfallartige „Attacken“. Die Hexen und Clowns, die in Horrorfilmen ja ihre besondere Bedeutung haben, sind zur Eingewöhnung noch eher zurückhaltende Geschöpfe; hier bleibt Zeit für Selfies und Fotos mit Masken mit viel Kunstblut und geschwungenen Äxten. Aber schon im Wald der Werwölfe sollte man sich vorsehen. Die Gestaltwandler kommen aus dem Verborgenen und greifen ihren „Opfern“ auch mal von hinten in die Haare. Wohl dem, dessen Frisur an diesem Abend

Oberursel. Aber die Hammerschläge, die das Zunageln des Sargs darstellen, seien im Inneren schon heftig laut gewesen.

Cool für Fans sind auch die Kreaturen im oberen Burghof. Beeindruckend der Teufel mit seinen imposanten Hörnern, der Krampus in seinem Fellkostüm und den scharfen Krallen oder auch die blutverschmierten Gruselpuppen im Dollhouse – nicht alle Puppen eignen sich zum Spielen ...

Nach einer Runde durch die Burg überwiegen die begeisterten Stimmen eindeutig. „Es ist alles toll aufgebaut, wir haben die Burg, die wir vom Mittelaltermarkt eigentlich gut kennen,

kommt, wenn man sich doch nicht auf die Burg getraut hat ...

Erstes Fazit

Auch bei Feuerwehr, Polizei und den Rettungsdiensten sei alles ohne Vorkommnisse verlaufen, fasste Eberhardt das erste Wochenende zusammen. Die Wehr zeigte sich begeistert über die stabile Treppe, die vom Burghof hinab auf die Wiese führte. Eine klare Verbesserung gegenüber den anderen Festen auf der Burg. Die Lärmmessungen mit der Feuerwehr in der Kugelherrnstraße in der Altstadt blieben zu unterschiedlichen Zeiten jeweils unter den Grenzwerten. Erste Verbesserungen bei der Wegführung von der Villa Borgnis zur Burg, die für Ortsfremde nicht einfach ist, wurden bereits am zweiten Tag mit weiteren Hinweisschildern vorgenommen. „Wir sind zu 90 Prozent zufrieden, es gibt nur noch Kleinigkeiten, die wir ändern werden“. Ab der kommenden Woche soll es dann auch wieder Waffeln geben, die auf Frankenstein nie gegangen seien, aber insbesondere bei der Kinder-Halloween-Veranstaltung am Sonntag stark nachgefragt waren. Apropos Kinder: Da es am Sonntag doch vermehrt Kritik von Eltern und die einzige bei der Stadt Königstein vorliegende offizielle Beschwerde gab, dass die (nachmittags wesentlich braveren) Monster und die Dekoration unter anderem mit abgetrennten Köpfen für die Altersempfehlung ab sechs Jahren grenzwertig seien, kommentierte Eberhardt: „Ich kann nur empfehlen, vorher unsere Videos auf Facebook anzuschauen. Das müssen die Eltern selbst einschätzen können, was ihre Kinder vertragen und was nicht.“

Einen Coup wird er am Sonntag landen, wenn er zum Abschluss des zweiten der drei Halloween-Wochenenden zwei Schecks über je 666 Euro überreichen wird. Der erste geht an den Opel-Zoo als Dank für die Parkplätze, der zweite in Form von Fledermaus-Patenschaften des BUND an die Mitglieder des Magistrats. Halloween kann auch Naturschutz – so schnell kann man den Spieß umdrehen.

Karten bei der KuSi

Ein Tipp für potenzielle Besucher: Wer in Königstein wohnt, der sollte sich seine Karten besser bei der Kur- und Stadtinformation im Kurpark besorgen als über das Ticket-Portal, denn dann bleiben die Vorverkaufsgebühren der Stadt erhalten. Übrigens wurden bis vergangenen Freitag bereits 277 Karten bei der KuSi verkauft, wusste Eberhardt zu berichten.



Die Tänzer auf der Bühne wussten bei „Thriller“ nicht nur mit ihren Kostümen zu begeistern.

sitzt! Richtig körperlich wird es bei den Vogelscheuchen: Sie ziehen mehr oder minder Freiwillige auch mal zu Boden und werfen sie mit Stroh. Das Lachen zeigt aber, dass es genau das ist, worauf sich die Kenner eingestellt haben. Man erlebt hier mehr eine Grusel-Gaudi als echten Horror. Und immer wieder lassen die beiden Kettensägenmänner mit ihren blutrünstigen Gesichtern die Sägen aufkreischen und scheuchen mit ihren – natürlich arretierten – Sägeblättern die Menschen vor sich her. Nicht einfach ist es, dem Blick der Vampire standzuhalten, die in der Schlossküche ihr eigenes „Festmahl“ zubereiten und ihre Opfer quasi willenlos machen. In den von Burg Frankenstein berühmt-berüchtigten Sarg wird aber nur derjenige gelegt, der hierfür auch freiwillig über die Absperrung steigt. Und gut, dass alle mit einem Lachen der Todesfalle entkommen. „Es war cool“, sagt der 19-jährige Jannik aus

kaum wiedererkannt“, sagt Julia aus einer Idsteiner Gruppe. Obwohl sie perfekt geschminkt und von den echten Monstern kaum zu unterscheiden ist, sind sie und ihre vier Begleiter Halloween-Neulinge: „Wir sind zum ersten Mal bei der Veranstaltung. Wir haben so gehofft, dass es hierherkommt“, sagt Julia. „Nur meine Strumpfhose ist bei einer Verfolgungsjagd ein wenig ruiniert worden“, lacht ihre Freundin Charlotte. Aber ein bisschen Schwund ist einkalkuliert, das gehört bei einem Vollkontakt-Theater wie Halloween dazu und mindert auch nicht den Spaß.

Vor allem werden viele Besucher davon berichten, dass sie in Königstein und auf der Burg eine gute Zeit verbracht haben. Und das ist schon mal Positivwerbung, zumal die Stadt und die Veranstalter bislang Wort gehalten haben, dass Halloween eine leise und sichere Veranstaltung ist, von der man fast nichts mitbe-



Mit ihr macht man im Puppenhaus Bekanntschaft.



Der Magistrat wollte sich fast vollständig die Eröffnung nicht entgehen lassen (v.l.) Rolf Kerger, Heinz-Reinhard Leppin, Sabine Mauerwerk, Katja Metz, Beatrice Schenk-Motzko sowie Jörg Pöschl, der mit Ex-Bürgermeister Leonhard Helm das Event – gegen Widerstände – auf die Burg geholt hatte.
Foto: Schramm



Toller Anblick: So sieht die Burg an den Halloween-Eventtagen aus. Foto: Wolfgang Riedel

Was studieren? – Schülerinnen der SAS besuchen den Tag der Naturwissenschaften



Die Gruppe der St. Angela-Schule vor der Goethe-Universität

Foto: privat

Königstein (kw) – Braucht man für ein Medizinstudium Lateinkenntnisse? Gar das Latein? Ist Geographie nur etwas für Gesteinsammler? Was macht ein Physiker eigentlich, wenn er nicht an der Uni bleibt? Und welche Leistungskurse sollte ich sinnvollerweise (nicht) belegen, wenn ich Biochemie studieren möchte? Diese Fragen konnten interessierte Schülerinnen der E-Phase der St. Angela-Schule (SAS) auch in diesem Jahr beim 22. Tag der Naturwissenschaften an der Frankfurter Goethe-Universität stellen. Anders als bei einer üblichen Studienberatung bekamen sie hier von Lehrenden der Universität Einblicke in viele naturwissenschaftliche Studiengänge und konnten beim Walk and Talk mit Studierenden über deren Erfahrungen in den einzelnen

Fakultäten ins Gespräch kommen oder auch am Modell eine Vorstellung von der Funktionsweise des Teilchenbeschleunigers des CERN entwickeln. Und die Schülerinnen nutzten dieses Angebot intensiv – jede Dritte der Jahrgangsstufe der SAS, einer Schule mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, nahm an der Veranstaltung teil und besuchte an diesem Vormittag im September vier Vorlesungen ihres Interesses. Am Ende konnten die beiden begleitenden Lehrkräfte Andrea Michael und Heike Röhl feststellen, dass einige Schülerinnen einen Schritt in ihrer „Karriereplanung“ weiter waren, während andere über neue Ideen intensiv diskutierten. Auf jeden Fall werde ihre Leistungskurswahl im Frühjahr bewusster getroffen werden. Ziel erreicht!

Regiomaten für die Ortsteile – Eine Initiative der ALK

Königstein (kw) – Gerade in Falkenstein und Mammolshain fehlt es an Nahversorgung. Regiomaten sind Verkaufsautomaten mit einem kleinen Angebot an Lebensmitteln wie Fleisch- und Wurstwaren, Eiern, Frischmilch usw. Vor allem für ältere und weniger mobile Menschen ist eine Grundversorgung wichtig. Hier können Regiomaten ein wenig Abhilfe leisten. Daher hatte die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) vor einem Jahr in den Ortsbeiräten von Falkenstein und Mammolshain Anträge gestellt, dass der Magistrat Kontakt zu Betreibern von Regiomaten aufnehmen und gleichzeitig auch Standorte prüfen solle. Für 2024 stehen noch Mittel im Haushalt bereit, die auch für Regiomaten eingesetzt werden

können. Auch diese Mittel hatte die ALK beantragt.

Drei Standorte gefunden

Dass nach nur einem Jahr bereits Standorte gefunden worden seien, erfreut die Vertreterinnen und Vertreter der unabhängigen Wählergemeinschaft. Für Mammolshain sei ein Standort am Dorfgemeinschaftshaus geplant, so ALK-Stadtverordneter und Mammolshains stellvertretender Ortsvorsteher Günther Ostermann. In Falkenstein sei der Standort Mayers Gärten und in Schneidhain der Standort in der Blumenstraße/Ecke Wallstraße als geeignet befunden worden. Die ALK hoffe nun, dass sich zeitnah Betreiber finden lassen, die bereit sind, Regiomaten in den Ortsteilen aufzustellen.

Leserbrief

Parkverbot „Im Hainchen“

Unser Leser Thorsten Strotkemper, Am Hainchen, Schneidhain äußert sich zum Leserbrief von Joachim Hewel (KöWo 42 vom 17. Oktober):

Mit etwas Verwunderung habe ich den Leserbrief zu der Situation im Hainchen gelesen. Der gleiche Beitrag wurde vor Wochen schon in den sozialen Medien verbreitet, scheinbar nur mit der Änderung, dass in dem Beitrag in der Zeitung das Thema mit den Rollatoren aufgegriffen wird.

Weiter ist dieser Leserbrief und der Bericht in den sozialen Medien mit faktischen Fehlern behaftet und bringt falsche Eindrücke durch diese offensichtlichen Fehler.

1. Wird in dem Bericht und Leserbrief von einer Einzelperson gesprochen, die diese Situation verursacht haben soll. Wenn man Anwohner fragt und mit offenen Augen durch die gesamte Straße geht, erhält man andere Fakten als die, die in den Beiträgen vermittelt werden. Zum einen gibt es im Verlauf der Straße mehrere Sperrflächen vor Einfahrten, diese wurden ein-

geklagt. Dann sind mir persönlich fünf Anwohner bekannt, die das Parken in der Straße mehrfach in den letzten 15 Jahren bei der Stadt gemeldet und persönlich mit dem Bürgermeister besprochen hatten.

Jetzt, wo gehandelt wird in dieser Straße, ist es anderen in der Umgebung und den bequemen Anwohnern ein Dorn im Auge, ihre Parkplätze auf ihren Grundstück zu nutzen, denn da muss man aussteigen, das Tor öffnen und wieder ins Auto etc.

2. Ich empfinde es in der Straße, seitdem die StVO durchgesetzt wird, endlich wieder belebter. Dadurch, dass weniger parkende Autos an der Straße stehen, können Kinder wieder Radfahren oder wie früher mit Kreide malen. Und falls mal aus Versehen ein Ball über den Zaun in Richtung Straße fliegt, werden Kinder von Fahrern auch besser gesehen, wenn sie diesen holen wollen. Das Problem in dieser und vielen anderen Straßen ist die Bequemlichkeit der Menschen und oft auch das nicht (oder falsche) Benutzen der eigenen Stellplätze oder Garagen auf dem eigenen Grundstück.

Königs REISEN

Weihnachtliches Südtirol

Advent am Fuße der Dolomiten

01.12. – 05.12.2024 | 12.12. – 16.12.2024 DFG

Hotel Zum Löwen*** (100% WER bei HolidayCheck®) • Ortsspaziergang durch Mölten mit Glühwein • Besuch der Weihnachtsmärkte Bozen, Brixen und Meran • Ausflug Meran mit Stadtführung • Ausflug Bozen mit Reiseleitung • Ausflug Brixen mit Reiseleitung • Eintritt Hofburg Brixen und Krippenmuseum • freie Nutzung der Sauna und des Hallenbades im Hotel • Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension € 849,-

Ihre Vorteile

- Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
- König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!
- Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Jetzt Advents- und Festtagsreisen buchen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Mecklenburgische Seenplatte
10.11. – 17.11.2024 DFG | 01.04. – 08.04.2025

- Seehotel Plau am See**** (99% WER bei HolidayCheck®)
 - Ausflug Waren und 7-Seen-Schiffahrt
 - Ausflug Schwerin
 - Ausflug Mirow, mit Schiffahrt und Schloss Rheinsberg
 - Ausflug Neustrelitz, Neubrandenburg & Mecklenburgische Schweiz
 - Stadtführung Rostock und Warnemünde mit Schiffahrt
 - **Reiseleitung bei allen Ausflügen, Team Peter W.L. Voss**
- Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1299,-



Wien im Lichterglanz
28.11. – 02.12.2024

- elaya Hotel vienna city west**** (95% WER bei HolidayCheck®)
 - 2 x Halbtagesführung Adventliches Wien
 - Besuch Christkindlmarkt
 - Besuch Weihnachtsdorf am Maria-Theresien-Platz
 - Besuch Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn und Schloss Belvedere
 - Audio-Guide
 - **Reiseleitung Andrea Ernst oder Team an 2 Tagen**
- Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 979,-



Weihnachten im Tannheimer Tal
19.12. – 26.12.2024

- Vital Hotel Zum Ritter**** (93% WER bei HolidayCheck®)
 - Weihnachtsfeier mit Punschempfang, Zithermusik & festlichem Menü
 - Ausflug Neuschwanstein, Wieskirche und Füssen
 - Ausflug Oberstdorf; Ausflug Ettal und Oberammergau
 - Stadtführung Innsbruck mit Besuch Christkindlmarkt
 - Fahrt mit dem Alpenexpress zum Vilsalpsee und zurück
 - Nutzung der umfangreichen Wellnessrichtungen Ihres Hotels
 - **Reiseleiterin Caroline Wachter an 3 Tagen vor Ort**
- Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 1789,-



Jahreswechsel am Gardasee
27.12.2024 – 02.01.2025 DFG

- Hotel Kristal Palace****SLIP (95% WER bei HolidayCheck®)
 - 6-Gang Silvestermenü mit Musik und Tanz
 - Ausflug nördliche Seen mit Weinprobe
 - Ausflug Trient mit Stadtführung & Besuch Grappa-Brennerei Marzadro
 - Ausflug Verona mit Stadtführung
 - Ausflug Malcesine, Arco mit Weihnachtsmarkt & Riva mit Schiffahrt
 - Altstadtführung Limone
 - **Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**
- Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension € 1599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigsreisen.de

Kleinod am Rande des Woogtals: Der Pulverbrunnen sprudelt wieder

Königstein (as) – Herzogin Adelheid Marie würde den neuen Pulverbrunnen am nördlichen Hang des Woogtals kaum wiedererkennen. Doch sie wäre sicher glücklich, dass das Wasser wieder sanft sprudelt im neuen sechseckigen Becken aus Lavabasalt, das von den Planern und dem ausführenden Steinmetz Gunnar Uhlemann bewusst nicht historisierend gestaltet wurde. Das Wasser nutzte die Herzogin, die über mehr als 50 Jahre nach Königstein kam und ihre letzten Lebensjahre Anfang des 20. Jahrhunderts fest im Luxemburger Schloss lebte, zum Teekochen. Das Quellwasser wies eine mit der Nepomukquelle vergleichbare Qualität auf. Der Pulverbrunnen ist also ein geschichtsträchtiger Ort (mehr dazu im Infokasten), der jetzt mit der offiziellen Wiedereröffnung am vergangenen Samstag der Bevölkerung zurückgegeben worden ist. Möglich gemacht haben es die gemeinsame Initiative des Bündnisses Woogtdialog, die Stadtverwaltung Königstein, die für die Kosten von derzeit noch geschätzten 25.000 bis 30.000 Euro aufkommt, und Steinmetz Uhlemann aus Kronberg. 365 Tage im Jahr soll der Brunnen plätschern und wieder einen Ort mit Aufenthaltsqualität auf der Hangseite des Ölmühlwegs mit Blick zur Burg werden. Und auch wenn das Wasser an Qualität wohl nicht wesentlich eingebüßt hat, wird demnächst neben einem Mülleimer noch ein Schild mit der Aufschrift „Kein Trinkwasser“ aufgestellt, kündigte Gerd Böhmig an, Leiter des Fachbereichs Bauen, Planen und Umwelt, der den Neubau koordinierte. Denn für die Wasserqualität kann natürlich niemand garantieren.

Keine Angriffsfläche zu bieten, ist auf gewisse Weise auch ein wichtiges Thema beim Wiederaufbau gewesen, dessen konkrete Planung vor fünf Jahren begann und der in den beiden vergangenen Jahren – für Spaziergänger sichtbar hinter einem Bauzaun – ausgeführt wurde. Denn die jüngste Vergangenheit des Pulverbrunnens ist nicht so romantisch wie seine Geschichte, im Jahr 1916 wurde der Holzpavillon von Vandalen angezündet und auch das historische Sandsteinbecken irreparabel zerstört. Und das, nachdem der Heimatverein 1998 und der Verein für Denkmalpflege 2013 das Kleinod zweimal saniert hatten. Diesem Risiko wollte sich der Woogtdialog bei seinem zweiten großen Projekt nach der Säuberung und Einbau einer Sauerstoffanlage im Woogtalweiher nicht aussetzen. Deshalb ist der Pulverbrunnen nicht wieder überdacht worden. Die beiden jungen Dachplatten, die für die Königsteiner Höfe gegenüber dem Eingang zum Haus der Begegnung herausgenommen werden mussten und nun den Brunnen seitlich eingrenzen, sollen flachgezogen bald ein natürliches Dach bilden.



Stadt und Woogtdialog haben gemeinsam den Neubau des Pulverbrunnens möglich gemacht (v.l.): Heinrich Alter, Hartmut Paulsen, Beatrice Schenk-Motzko, Gerd Böhmig, Markus Klein, Manfred Colloseus, Bärbel von Römer-Seel und Steinmetz Gunnar Uhlemann. **Fotos: Schramm**

Und die Materialien, die beim neuen Brunnen eingesetzt wurden, sind mechanisch sehr belastbar und könnten auch gereinigt werden. Außer der Sechseckmauer aus Ziegelstein, der Steinplatten aus Taunus-Serizit vorgeblendet sind, die frisch verfugt wurden, ist alles neu am Brunnen. Während das offene Becken aus dunklem Lavagestein aus Mendig in der Eifel ist, wurde für den hellen Bodenbelag rund um das Becken belastbarer Alta-Quarzit aus Norwegen gewählt, den Uhlemann vom Natursteinwerk Rompf in Mammolshain beziehen konnte. Sie sind mit einem Quarz-Anteil von 80 bis 90 Prozent äußerst belastbar. Nur die Betonwerksteine, die die Randmauer abdecken und vor Witterungseinflüssen schützen, sind keine Natursteine.

Die größte Veränderung gegenüber dem historischen Brunnen ist der Wasserauslauf. Während die Quelle einst aus der Randmauer ins Freie trat und sich damit auch gut Aquariumbecken (und eben Trinkbecher) füllen ließen, sprudelt sie nun von unten durch ein Röhrchen direkt ins Brunnenbecken. Unter

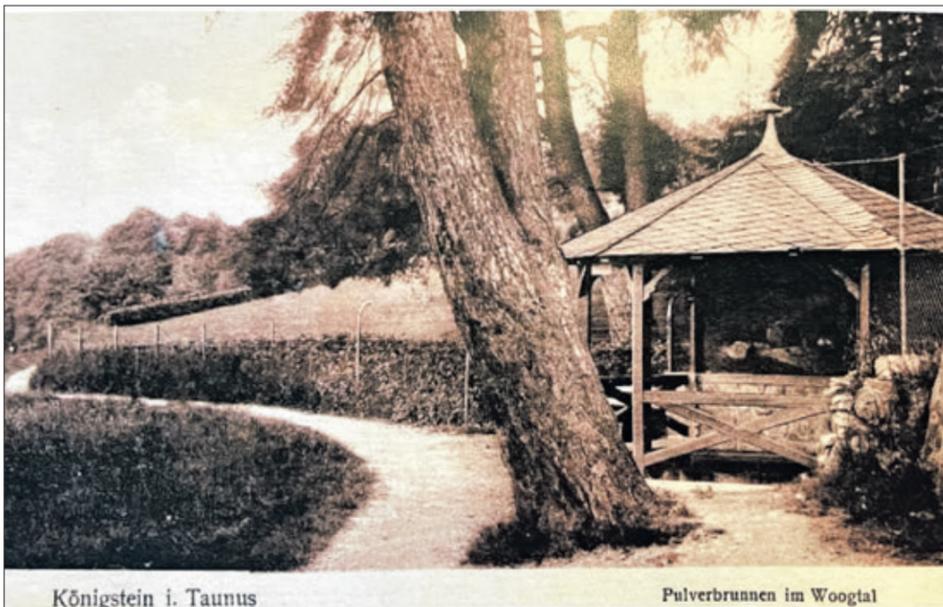
Wo der Name herkommt

Der Pulverbrunnen ist ein Artefakt der Rüstungsindustrie, weiß Bauamtsleiter Gerd Böhmig. Als auf der Festung mehr Schießpulver benötigt wurde, lagerten die Ritter die Produktion auf die gegenüberliegende Seite der Burgbergs aus, denn das Handwerk war mit Risiko verbunden. So entstand im 16. Jahrhundert eine Pulvermühle mit Wohnhaus. Da diese Mühle mehrfach in die Luft flog, wurde sie Ende des 18. Jahrhunderts nicht mehr aufgebaut und verfiel. Was übrig blieb, war die Quelle. Nachdem die Nassauische Regierung diese an die Stadt verkauft hatte, wurde sie im entstehenden Kurwesen unter Gerhard Pingler wiederbelebt und zu einem erbaulichen Ort des Kurbetriebs. Der neue Brunnen mit seinen Sitzmöglichkeiten auf den niedrigen Mauern des Sechsecks hat jetzt wieder die Qualität, Menschen auf ihrem Spaziergang oder einer Wanderung durchs Woogtal einen schönen Pausenplatz im Heilklima zu offerieren.

der optisch durchaus ein wenig an ein Kneipp-Becken erinnert. Ein solches ist in der Stadt zwar ein Thema, aber nicht an dieser Stelle, dafür wäre der Pulverbrunnen auch deutlich unterdimensioniert.

„Ein echter Dialog“

Glücklich zeigten sich auch die Mitglieder des Woogtdialogs über die neueste Attraktion im schönen Königsteiner Wiesental. „Es ist ein besonderer Tag, heute etwas zum Abschluss zu bringen in diesem wunderbaren Naherholungsgebiet“, sagte Markus Klein beim Dank an alle Mitstreiter. Und Bärbel von Römer-Seel betonte die überparteiliche Zusammenarbeit in der Initiative und den „echten Dialog, um Lösungsempfehlungen zu erarbeiten, die wir in die Verwaltung zurücktragen“. Was auch der Bürgermeisterin nur Recht sein kann: „Das Woogtal ist auch einer meiner Lieblingsplätze. Der Brunnen ist einmal mehr ein Grund, hierher zu kommen.“



Königstein i. Taunus

Pulverbrunnen im Woogtal

Der Pulverbrunnen auf einer Postkarte aus dem späten 19. Jahrhundert

Foto: Stadt

dem Ablauf vor dem Becken befindet sich der erhalten gebliebene versteckte Schacht, von wo aus mit zwei Schrauben der Wasserdurchlauf reguliert werden kann. Die Schüttung ist nach wie vor so stark, dass es bei Tests eine Überschwemmung gegeben habe, berichtet Böhmig, daher wird der Wasserstand durch einen im Becken eingebauten Überlauf kontrolliert. Über den Rand tretendes Wasser wäre gerade im Winter wegen der Gefahr der Eisbildung und der möglichen Schäden für Mauerwerk und Fugen ein Problem. So läuft das Wasser kontrolliert unterirdisch ab, tritt auf dem abschüssigen Wiesenhang an die Oberfläche und versickert dort. Theoretisch läuft der Brunnen 365 Tage im Jahr, er kann bei Notwendigkeit aber oberirdisch stillgelegt und sogar eingehaust werden, erklärt Gerd Böhmig

Davon ist aber derzeit keine Rede, man ist ja froh, den schönen Brunnen zeigen zu können,



Runde Formen führen vom Fußweg zum eckig angelegten Brunnen.

Vortrag „Erben und Vererben“ in Königstein

Königstein (kw) – Die Volkshochschule Hochaunus lädt am Samstag, 26. Oktober, zu einem Vortrag ein: „Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie Sie Ihren Nachlass rechtssicher und sinnvoll regeln können, um potenziellen Streitigkeiten vorzubeugen und Ihren Angehörigen Sicherheit zu bieten?“ Der Vortrag von Rechtsanwalt und Notar Boris Jatho zum Thema „Erben und Vererben“ findet von 10 bis 12 Uhr im vhs-Zentrum in der Kirchstraße 16 in Königstein statt. Er gibt fundierte Einblicke in die rechtlichen Aspekte der Nachlassplanung, wie man ein rechtssicheres Testament verfasst und welche gesetzlichen Vorgaben es zu beachten gilt. Der Experte er-

läutert die gesetzliche Erbfolge, die Bedeutung von Pflichtteilsansprüchen und wie sich durch Schenkungen zu Lebzeiten steuerliche Vorteile nutzen lassen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, welche Möglichkeiten es gibt, ein Vermögen auch bei komplexen Familienverhältnissen gerecht und weitsichtig aufteilen zu können.

Der nächste Vortrag von Rechtsanwalt Jatho behandelt am Donnerstag, 28. November, ab 18.30 Uhr das Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Anmeldungen und Beratung bei Carola Weihe, Außenstelle Königstein, Tel. 06174 9984625. Das Serviceteam der vhs Hochaunus ist unter 06171 5848-0 erreichbar.

Führung durch den Mainzer Dom

Mammolshain (kw) – Zu einer spannenden Führung durch den Mainzer Dom lädt die Kolpingfamilie Mammolshain am Sonntag, 3. November, ein. Der Dom, der vor rund tausend Jahren unter Erzbischof Willigis erbaut wurde, sollte ursprünglich die Königskrone von Aachen nach Mainz verlegen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde er mehrfach umgebaut, erweitert und teilweise zerstört, doch bis heute beeindruckt er mit seiner reichen Geschichte und Architektur. Der Tag beginnt um 11.30 Uhr mit einem

Gottesdienst im Mainzer Dom. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Nähe startet die Führung durch den Dom, gefolgt von einem Rundgang durch die benachbarte Kirche St. Martin. Während der Führung erfahren die Teilnehmer mehr über die wechselvolle Geschichte des Mainzer Doms und seine Bedeutung für die Stadt und die Region.

Um besser für das Mittagessen planen zu können, wird um eine vorherige Anmeldung unter christoph.bernhard@web.de oder 06173 6083764 gebeten.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTO Spezial

Frische Energie für frostige Tage

(DJD). Es gibt Ärgernisse, die ändern sich offenbar nie. Auch in diesem Jahr führt eine schwache oder defekte Starterbatterie unangefochten die ADAC-Pannenstatistik 2024 an – wie schon seit Jahrzehnten. Der Anteil an den Gesamtpannen, der durch die Batterie verursacht wurde, hat sogar noch zugenommen: von 43,2 Prozent im Vorjahr auf aktuell 44,1 Prozent. Viele Defekte ließen sich verhindern. Vor allem zum Start in die kalte Jahreszeit empfiehlt sich ein Batteriecheck in der Fachwerkstatt.

Professionelle Messausstattung macht es einfach, betagte Batterien zu erkennen und bei Bedarf direkt zu ersetzen. Der Alterungsprozess der Starterbatterie ist ein normaler Vorgang, den Autofahrer im Alltag nicht bemerken. Erst eisige Temperaturen, eine vergessene Beleuchtung oder zu viele angeschlossene Verbraucher können zu einer Entladung führen – nichts geht mehr. «Um möglichen Pannen vorzubeugen, bietet sich ein Batteriecheck in der Werkstatt ein- bis zweimal jährlich an. Besonders wichtig ist die Überprüfung vor dem Winter, da niedrige Temperaturen der Starterbatterie zusetzen», erklärt Luisa Schmid, Experte von Bosch. Ist ein Austausch erforderlich, kann die Werkstatt dazu beraten, welches Modell für das eigene Auto geeignet ist. So sind Starterbatterien wie die S5 AGM oder S4 EFB auf viele Ladezyklen und eine

hohe Lebensdauer ausgelegt. Der Check der Energieversorgung im Auto ist nicht nur für Verbrenner empfehlenswert, erklärt Luisa Schmid weiter: «Fast noch wichtiger ist der Werkstatttermin bei Elektro- und Hybridfahrzeugen, um eine nachlassende Leistung frühzeitig zu erkennen.» Auf Wartungsaufgaben im Bereich Elektromobilität sind etwa Bosch Car Service Werkstätten mit Schulungen und speziellem Equipment gut vorbereitet. In Hybridautos lassen sich gealterte Module mit einem Hochvolt-Reparatursatz durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. Das ist erheblich günstiger als ein kompletter Austausch.

Beim Wintercheck kümmern sich Werkstätten aber nicht nur um die Energieversorgung im Auto. Auch Bremsen, Beleuchtung und Bereifung sind bei wechselnden Straßenbedingungen besonders gefordert. Ebenso wichtig für eine gute Sicht sind intakte Scheibenwischer. Denn abgenutzte Wischerblätter hinterlassen Schlieren auf der Scheibe, die bei entgegenkommenden Fahrzeugen zu Blendungen und gefährlichen Situationen führen können. Adressen von Werkstätten in der Nähe finden sich etwa unter www.boschcarservice.com. Tipp: Für ein sicheres Vorankommen bei winterlichem Wetter ist zudem eine vorausschauende Fahrweise gefragt.

**PREMIUM
CAR SERVICE**

Premium Car Service ist Ihr Partner für den Werterhalt Ihrer Fahrzeuge. Das komplette Leistungsspektrum unter www.premium-car-service.de

Am Kaltenborn 1 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174/2557843 · Fax 06174/9981657
www.premium-car-service.de · info@premium-car-service.de

Reparaturen aller Marken in Königstein

Wir pflegen die digitalen Checkhefte der gängigen Marken. Von der Wartung bis zu Unfallinstandsetzung oder Lackierarbeiten, bei uns wird Ihnen vor Ort geholfen. Kompletter Service rund ums Auto aus einer Hand.

**AUTO
HANDWERK**
HANDWERK IST VERTRAUENSACHE

**Forellenweg 5
61462 Königstein
Tel. 06174 9690148**

Mit E-Performance auf einem neuen Niveau: der Porsche Macan



Erfahren Sie die Sportwagenzukunft. In der Gegenwart.



ERKENNBAR. UNVERKENNBAR.
DER NEUE VOLLELEKTRISCHE MACAN.

Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns direkt vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel**
Hochtaunus Sportwagen GmbH
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den Drei Hasen
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. +49 6171 880-0
www.porsche-badhomburg.de

Zehn Jahre nach seiner Markteinführung ist der Porsche Macan vollelektrisch in die zweite Modellgeneration gestartet. Durch progressives, zeitloses Design, markentypische Performance, langstreckentaugliche Reichweite und hohe Alltagstauglichkeit soll der neue Macan die Anforderungen der Porsche-Kunden an ein SUV vollumfänglich erfüllen. Im Porsche Werk Leipzig wird er bilanziell CO₂-neutral produziert. Kurz nach der Einführung hat Porsche das Angebot bereits verdoppelt, aktuell stehen vier Modelle zur Wahl. Der Macan mit Hinterradantrieb bildet den Einstieg in die vollelektrische SUV-Modellreihe. Bei Nutzung der Launch Control leistet er bis zu 265 kW (360 PS), ist besonders effizient und bietet eine kombinierte WLTP-Reichweite von bis zu 641 Kilometern. In Zusammenspiel mit der Launch-Control kommt der allradgetriebene Macan 4 auf bis zu 300 kW (408 PS) Overboost-Leistung. Daneben ordnet sich

der neue Macan 4S mit bis zu 380 kW (516 PS) im oberen Leistungsspektrum des Modellprogramms ein. Spitzenmodell ist der Macan Turbo mit bis zu 470 kW (639 PS) und einem maximalen Drehmoment von 1.130 Nm.

Das garantiert sportliche Fahrleistungen: Der Macan Turbo beschleunigt von null auf 100 km/h in 3,3 Sekunden. Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei 260 km/h. Spitzenreiter bei der Reichweite ist mit 641 Kilometern der Macan mit Hinterradantrieb. Ein weiterer Wert mit hoher Alltagsrelevanz: Das SUV darf mit der optionalen Zugvorrichtung bis zu zwei Tonnen schwere Anhänger ziehen.

Mit dem neuen Macan elektrifiziert Porsche eine seiner volumenstärksten Modellreihen. Nach der erfolgreichen Markteinführung des Taycan 2019 ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Elektromobilität.



Foto: Porsche

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

News-letter

Opel Zoo and WWF start cooperation to protect the black-backed tapir

Kronberg (eh) – At the Opel Zoo, new enclosures are to be built on 18,000 square meters of zoo grounds for seven Asian animal species, including Indian rhinoceroses and black-backed tapirs. Gibbons, short-clawed otters, Prince Alfred deer and deer goat antelopes are also to move into the area. But the Opel Zoo not only wants to inspire the guests, but also always promote the safeguarding of species in the animals' regions of origin. The protection of the black-backed tapir in the habitat of the endangered species in Thailand is therefore the focus of a new cooperation with the World Wide Fund For Nature (WWF).

Species protection is one of the main concerns of zoological gardens, which is becoming increasingly important against the background of climate change and biodiversity loss, emphasizes Gregor von Opel, Chairman of the Board of Directors of the "von Opel Hessische Zoostiftung" (von Opel Hessian Zoo Foundation). "Zoological gardens have a kind of Noah's Ark function," said zoo director Dr. Thomas Kauffels at the presentation of the cooperation. "With their unique expertise in the long-term keeping, care and breeding of endangered wild animal species, the offspring of which are also available for reintroduction to the animals' original distribution areas, zoos can make a significant contribution to the protection of endangered species. On site, however, the preservation of suitable habitats is a decisive factor for the survival of endangered species."

WWF project "Eyes on the Forest"

Although the construction of the planned enclosures for the Asian animals at the Opel Zoo has not yet begun, support for the WWF project "Eyes on the Forest" is already starting: The "von Opel Hessische Zoostiftung" supporting the Opel Zoo will provide 60,000 euros four times over several years to protect the endangered black-backed tapir in the Thai national parks "Kaeng Krung" and "Kui Buri". The aim of the project is to limit the rate of deforestation in this area, which is home to tapirs, elephants,



The black-backed tapir with the characteristic black and white fur is the largest Tapir species. It is already considered highly endangered, as its habitats continue to shrink due to deforestation.

Photo: Archive Opel Zoo

bears and many other endangered species. This is intended to counteract the loss of globally important habitats and the possible extinction of species, but also to soothe conflicts in land use by neighbouring communities.

To this end, a cost-effective forest monitoring system supported by drones equipped with the latest technology will be established. It enables the local national park authorities to quickly and efficiently map the area, detect illegal deforestation and assess the condition of the forest in order to then quickly initiate appropriate measures. "This is also species conservation," reports Susanne Gotthardt, who is supervising the project on behalf of the WWF together with colleagues from the WWF representative office in Thailand. "Because these forests are the last refuges of rare species such as elephant, banteng, sambar, gaur and black-backed tapir. The quality of the drone images is excellent, so that illegal deforestation or illegally created fields and plantations can be seen very well," explains the Southeast Asia consultant of WWF Germany. Violations are documented by the WWF and can then be punished by the local

authorities. "The drone flights are announced and discussed with the farmers on site to create acceptance. In addition, the WWF accompanies numerous associated measures to combat poverty, promote tourism programmes, and agricultural and forestry measures in the buffer zones around the national parks in order to sensitise the population to the work of the WWF."

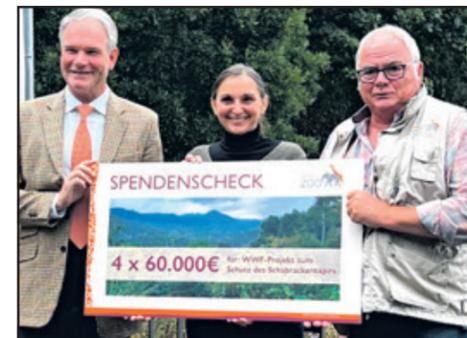
Animals in the zoo should arouse interest

"From a zoological point of view, the tapir is very interesting," explains zoo director Dr. Thomas Kauffels. The black-backed tapir with the characteristic black and white fur is the largest tapir species and was once widespread throughout Southeast Asia.

Today, it is only found in mostly highly fragmented areas in Myanmar, Thailand, Malaysia, and Sumatra. Tapirs are odd-toed ungulates like horses and rhinoceroses and can live for around 25 years. The animals are considered highly endangered, as their habitats continue to shrink due to deforestation. "Tapirs are solitary animals and need an outdoor enclosure with

water and in winter a warm indoor enclosure with water, too," reports Kauffels. The animals in the zoo are intended to arouse people's interest in this species in the wild. The Opel Zoo of "von Opel Hessische Zoostiftung" is the second largest, scientifically managed zoological garden in the Rhine-Main area, after Frankfurt Zoo. It was founded in 1956 on the initiative of Georg von Opel as a research enclosure and was merged into a charitable foundation in 2007. The Opel Zoo is financed exclusively by entrance fees and donations and is one of the most visited leisure and cultural facilities in Hesse. The Opel Zoo is home to about 1700 animals in 200 species from almost all continents.

The preliminary building application for the facility for Asian animal species is currently underway at the District Hochtaunuskreis. Construction of the project, with an estimated investment volume of between 17 and 20 million euros, is scheduled to start in the course of 2025. Visitors are expected to be able to admire the first black-backed tapirs in the new facility in 2027. But tapir fans can be curious: After the start of the cooperation between the Zoo and WWF, further joint activities are to follow soon.



The „von Opel Hessische Zoostiftung“ supporting the Opel Zoo will provide 60,000 euros four times over several years for the WWF project „Eyes on the Forest“. (from left to right) Gregor von Opel, Susanne Gotthardt and Zoo Director Dr. Thomas Kauffels. Photo: Hartmann

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniumM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
Druckhaus Taunus GmbH
info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTE-TECHNIK
MUTSCHALL
WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacobowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,
Smartphone, Server, Network, Telephone,
Internet and Entertainment Electronics.
Milcheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

KIESOW
communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien
Kirchorth Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 24.10.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 26.10.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe als Requiem für Brigitte Schröter

Sonntag, 27.10.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Familien Markota und Angelic

14.00 Uhr Clubraum 1 Trauerkreis

**Christkönig
Kirchorth Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 29.10.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael
Kirchorth Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 30.10.

18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

**St. Johannes
Kirchorth Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 24.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Samstag, 26.10.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit festlich-froher Musik mit dem Gesangsverein Schneidhain anlässlich 75 Jahre Kirche St. Johannes d.T.

Donnerstag, 31.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist
Kirchorth Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 26.10.

17.00 Uhr „Geh Bet“ zum Thema Steine – Treffpunkt: am Eingang der Kirche
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

**St. Philippus u. Jakobus
Kirchorth Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 24.10.

19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Ortsausschuss

Freitag, 25.10.

19.00 Uhr Kirche Andacht der Walldürnpilger

Sonntag, 27.10.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Josefine Eckhardt
† † Verstorbene der Familie Conrady

Montag, 28.10.

16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen

**KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein

Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische
Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 27. 10.

10.00 Uhr Gottesdienst
(Ende der Herbstferien)

Mittwoch, 30. 10.

15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Raphael

Donnerstag, 31. 10.

19.00 Uhr Orgelkonzert zum Reformationstag
Werke von Johann Sebastian Bach,
William Faulkes und Sigfrid Karg-Elert
Carmenio Ferrulli, Orgel

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrer Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Mucche.

E-Mail: kontakt@michaelmucche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

Homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.****Do 24.10.**

09.00 Uhr Miniclub

So 27.10. 22. So. nach Trinitatis

kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Bei dir, Gott, ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ Psalm 130,4

Mi 30.10.

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Do 31.10.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;

Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde
Falkenstein****Donnerstag, 24. Oktober 2024**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardtsaal

Freitag, 25. Oktober 2024

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardtsaal

Sonntag, 27. Oktober 2024

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Während der Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Reformationstag, 31. Oktober 2024

19.00 Uhr Gottesdienst in der Johanniskirche Kronberg mit Pfarrer Lothar Breidenstein, Pfarrerin Annabell Ulrich und Pfarrer Michael Stichling.
Musikalisch wird der Gottesdienst von Schönberg Brass begleitet sowie von Kantor Bernhard Zosel.

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 13.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 9–12 und 13–16 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde
Mammolshain****Sonntag 27.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain,
Präd. Frau Müller

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain,
Präd. Frau Müller

Dienstag 29.10.

Konfirmandenunterricht in Neuenhain

I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr

II. Gruppe: 17.0 – 18.30 Uhr

– In den Herbstferien findet kein Konfirmandenunterricht statt! –

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

(Klagelieder 3,22-23)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

**Feierliche Jubiläumsmesse in
St. Johannes der Täufer**

Schneidhain (kw) – Am kommenden Samstag, 26. Oktober, feiert die katholische Kirche „St. Johannes der Täufer“, in der Vorabendmesse um 18 Uhr ihr 75-jähriges Jubiläum. Der Geburtstag der kleinen Kirche in der Waldhohlstraße 20 wurde schon vielfältig mit mehreren Veranstaltungen seit August gefeiert. Das eigentliche Weihefest wurde vor 75 Jahren, am 21. August 1949, von Bischof Dr. Wilhelm Kempf zelebriert.

Damit die festliche Vorabendmesse noch feierlicher wird, gestaltet der Gesangsverein Schneidhain, unter der Leitung von Frau Agnes Gottschalk, die Jubiläumsfeier mit. Es wurden besonders schöne Lieder hierfür ausgesucht, und im Anschluss an diesen Festgottesdienst gibt es noch die +Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. „St. Johannes d. T.“ freut sich auf die hoffentlich zahlreichen Gottesdienstbesucher und wünscht allen viel Freude.

Einführung von Pfarrer Hessenauer

Hochtaunus (kw) – Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde St. Johann Kronberg lädt zum Einführungsgottesdienst von Pfarrer Matthias Hessenauer am 3. November um 14 Uhr in die Johanniskirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht beim Empfang im Hartmutsaal Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen. Pfarrer Hessenauer bringt einen breiten Erfahrungsschatz mit und versteht sich selbst als „Ermöglicher“ gemeinsam Neues zu entdecken. Durch seine sympathische und verbindliche Art überzeugte er den Kirchenvorstand, dass mit ihm eine Pfarrerpersönlichkeit in die Gemeinde kommt, mit der gemeinsam neue Wege für die Gemeinde beschritten werden – aber auch Gutes bewahrt wird.

Die theologische Ausbildung absolvierte Hessenauer an den Universitäten Heidelberg und München. Nach einem Studienaufenthalt in Uppsala, Schweden, war er in der badischen Landeskirche in Gemeinden in Baden-Baden und Heidelberg tätig. Im Jahr 2010 trat Hessenauer in den Dienst der EKHN ein und war als Pfarrer in der Ev. Kirchengemeinde Alzey und in der Ev. Christusgemeinde Mainz tätig.

Neuenhain und Mammolshain bekommen einen neuen Pfarrer



Stefan Rexroth tritt am 1. November seinen Dienst in Neuenhain an – und wird auch Gottesdienste in Mammolshain, Altenhain und im Augustinum leiten. Foto: Ev. Dekanat Kronberg

Mammolshain/Neuenhain (kw) – Ab 1. November ist Stefan Rexroth der neue Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenhain und damit auch für die Gottesdienste in Mammolshain zuständig. Am Sonntag, 3. November, um 10 Uhr wird er in der Evangelischen Kirche Neuenhain durch Dekan Dr. Martin Fedler-Raup in seinen Dienst eingeführt und gleichzeitig aus seinem Amt als stellvertretender Dekan für das Evangelische Dekanat Kronberg verabschiedet.

Der 58-Jährige war seit Juni 2023 mit einer halben Stelle in der Leitung des Dekanats und seit September 2023 mit einer halben Pfarrstelle in der Paulusgemeinde Kelkheim tätig. Zuvor war Rexroth Pfarrer der Kirchengemeinden Panrod und Hennethal, Strinz-Margarethä und Niederlibbach im Evangelischen Dekanat Rheingau-Taunus.

Spannende Erfahrungen gemacht

„Das Amt als stellvertretender Dekan war eine sehr interessante und vielfältige Aufgabe mit einem sehr engagierten und kompetenten Team im Haus der Kirche. Das hat mir viel Spaß gemacht und war eine spannende Erfahrung“, erzählt Rexroth. Auch in der Paulus-

gemeinde sei es eine besondere Zeit für ihn gewesen. „Ein toller Kirchenvorstand, offene, fröhliche und aufgeschlossene Gemeindeglieder, eine liebe Kollegin, mit der die Zusammenarbeit reibungslos war und mir große Freude machte“, so Rexroth. Doch die ständige Zerrissenheit zwischen zwei halben Stellen und die häufig sehr hohe Arbeitsbelastung, wenn entweder Elisabeth Paulmann oder Dekan Dr. Fedler-Raup in ihrem verdienten Urlaub waren, habe ihn an den Punkt geführt, diese Doppelbelastung beenden zu wollen. Deshalb habe er sich für die volle Pfarrstelle in Neuenhain entschieden.

Gestaltungsmöglichkeiten

„In Neuenhain freue ich mich darauf, wieder regelmäßiger nahe an den Menschen zu sein. Auf die Möglichkeiten der Gestaltung, die sich mir dort mit einem sehr engagierten Kirchenvorstand bieten. Während der Vakanz haben Frauen aus dem Kirchenvorstand und die Pfadfinder viel Neues entwickelt. Das habe ich so noch nicht erlebt“, berichtet Rexroth. „Ich habe noch so viele Ideen, die ich umsetzen möchte. Der Kirchenvorstand will etwas bewegen und ist offen für Veränderungen.“

Glashütten – Caromb: Die Zukunft der Gemeindepartnerschaft

Glashütten (kw) – Vorstandsmitglieder des Förderkreises der Gemeindepartnerschaft sind vom 3. bis 6. Oktober nach Caromb gefahren, um im persönlichen Gespräch mit dem dortigen Vorstand und der Bürgermeisterin zu besprechen, wie die Zukunft der Partnerschaft aussehen kann. In diesem Jahr mussten der provenzalische Markt in Glashütten wegen Termenschwierigkeiten und das Bierfest in Caromb wegen fehlender Helfer abgesagt werden.

Provenzalischer Markt im Jahr 2025

Die Abordnung aus dem Taunus wurde sehr nett vom Präsidenten des Comités, Timothy Dunn, und der Bürgermeisterin Valerie Michelier sowie ihren Helfern empfangen. In einem sehr konstruktiven Gespräch wurde beschlossen, den provenzalischen Markt sowie die Diskoparty am 31. Mai 2025 wieder in

Glashütten stattfinden zu lassen. Beides war im Jahr 2023 ein großer Erfolg und man ist froh, sich gemeinsam mit den französischen Freunden dieser Aufgabe für die Partnerschaft wieder stellen zu können.

Das Bierfest, das jahrelang ein Publikumsmagnet in Caromb war, wird inzwischen von mehreren Nachbargemeinden kopiert, sodass das Alleinstellungsmerkmal verloren gegangen ist. Deshalb wurde überlegt, ob man nicht eine kulturelle Fahrt plant, zum Beispiel zur „Fête de la figue“ mit traditionellem Umzug. Man könnte bei dieser Fahrt auch die Märkte in den Nachbarstädten oder andere Highlights der Provence besuchen. In Zukunft will man sich einmal im Jahr in Glashütten und im Jahr darauf in Caromb treffen. Die Verantwortlichen hoffen sehr, dass die Gemeindepartnerschaft auf diese Weise eine fröhliche Zukunft haben wird.



Beeindruckende Kulisse: die fröhliche deutsch-französische Gruppe vor dem Mont Ventoux in der Provence Foto: privat

Traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.



Bernd Reimann

* 24. 8. 1949 † 11. 10. 2024

In Liebe

Marion
Nina und Julius mit Lara
Max

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 7. November 2024, um 11.00 Uhr im Friedwald Weilrod, Merzhäuser Straße, statt.

Da im Friedwald keine Blumengrüße gestattet sind, bitten wir um eine Spende an die Hospizgemeinschaft Arche Noah, IBAN: DE70 5105 0015 0270 0520 53, Stichwort: Bernd Reimann.

Die Stadt Königstein im Taunus trauert um



Bernd Reimann

Er verstarb am 11. Oktober 2024 im Alter von 75 Jahren.

Herr Reimann gehörte von 2001 bis 2006 dem Ortsbeirat Mammolshain sowie von 2006 bis 2008 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus an.

Als engagierter Mitbürger hat er sich große Verdienste erworben und wesentlich an der Entwicklung unserer Stadt sowie des Stadtteiles Mammolshain mitgewirkt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Königstein im Taunus**

Dr. Michael Hesse
Stadtverordnetenvorsteher

**Für den Magistrat
der Stadt Königstein im Taunus**

Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin

Für den Ortsbeirat Mammolshain

Hans-Dieter Hartwich
Ortsvorsteher

Nachruf

– Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt –

Mit großer Trauer, aber auch viel Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Bernd Reimann

Über viele Jahre war er ein Unterstützer für die Belange der Kinder in Mammolshain.

Als langjähriger DJ beim Mammolshainer Kinderfasching wurde er bekannt bei Groß und Klein.

Uns Bienenkörblern stand er stets mit Rat und Tat zur Seite.

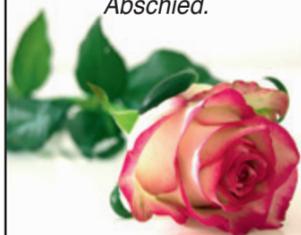
Wir bedauern sein Ableben sehr und unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand des Förderverein Bienenkorb e.V.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



Wir nehmen Abschied von Bernd Reimann und möchten unser tiefes Beileid der Familie sowie den Kollegen des FC Mammolshain aussprechen für den Verlust.

Bernd Du wirst fehlen.

Das Präsidium des 1. FC Königstein
und im Namen des ganzen Fussballvereins



Der Hausrotschwanz ist der Vogel des Jahres 2025



Foto: NABU/Frank Derer

Hessen (kw) – Deutschland hat gewählt: Der Hausrotschwanz ist Vogel des Jahres 2025 und löst damit den Kiebitz ab. Bei der fünften öffentlichen Wahl vom NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), haben insgesamt 143.390 Menschen mitgemacht – so viele wie bisher noch nie. 30,2 Prozent der Stimmen entfielen dabei auf den Hausrotschwanz, 28,2 Prozent auf die Waldohreule, 15,8 Prozent auf den

Schwarzspecht, 14,5 Prozent auf den Schwarzstorch und 11,3 Prozent auf den Kranich.

„Der Hausrotschwanz ist mit seinem markanten Gefieder und Gesang leicht zu erkennen. Es überrascht daher nicht, dass unser ‚Rotschwänzchen‘ zu den bekanntesten und beliebtesten Vogelarten Deutschlands gehört, wie die diesjährige Jahresvogelwahl uns gezeigt hat“, sagt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen.

„Early Bird“

Der Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) ist ein graziler Singvogel, der häufig in menschlichen Siedlungen unterwegs ist, weil er hier gute Bedingungen zum Brüten findet. „Er ist ein echter Early Bird – schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang ist er aktiv und lässt seinen melodischen Gesang lautstark erklingen. Damit ist er die erste Stimme im morgendlichen Vogelkonzert“, berichtet Bernd Petri, Vogelexperte des NABU Hessen. Hausrotschwänze wirken nervös und agil, sie sitzen selten still, sondern flitzen umher, knicksen mit den Beinen und zittern mit dem Schwanz.

Den Winter verbringt der Hausrotschwanz meist in Nordafrika oder dem Nahen Osten. Einige Vögel bleiben auch im Winter hier.

Mit Mut zur Lücke für mehr Vielfalt

Der aufgeweckte Rotschwanz ernährt sich vor allem von kleinen Insekten und Spinnen und beweist bei der Futtersuche einen echten Blick fürs Detail. Als Insektenfresser ist er jedoch vom Insektenrückgang durch die intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten stark betroffen. Außerdem gehört er zu den

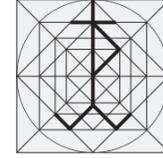
Gebäudebrütern, die es durch Sanierungen immer schwerer haben, Nistmöglichkeiten zu finden. Der Wahlslogan war darum: „Mut zur Lücke!“ und soll zu mehr Vielfalt und Naturnähe im Siedlungsraum und der Landwirtschaft aufrufen. „Damit wir uns weiterhin am Hausrotschwanz erfreuen können, ist es entscheidend, dass er genügend Brutplätze und Futter findet. Dafür ist eine Berücksichtigung der naturnahen Gestaltung von Gärten und Grünanlagen bei Kommunen entscheidend“, erläutert Maik Sommerhage.



Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Luzie Meiß

† 6. 10. 2024

Wir möchten uns herzlich bei unseren Nachbarn, Freunden und dem Bekanntenkreis für die Anteilnahme zum Tod unserer Mama bedanken.

Uwe Meiß
Heike und Oliver Jordan

Königstein, im Oktober 2024



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungsinstitut

Brühl Familienunternehmen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung
aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Trauerbegleitung
Limburger Straße 28a
61462 Königstein



Tag und Nacht
Tel. 06174-21706

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dr. Herbert Schott

* 27. 9. 1936 † 14. 10. 2024

Dieter Schott mit Jakob, Johanna und Simon
Eckart Schott und Seija Lehnardt mit Nicholas und Anju
Almuth Schott und Thomas Birk

Am Eichkopf 8, 61462 Königstein im Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 29. Oktober 2024, um 13.30 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof, Kohlweg, statt.

Mal zeigt es die Rückseite
Mal die Vorderseite
Ein Ahornblatt im Fallen
Ryokan

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Norbert Aulich

* 29. 9. 1942 † 16. 10. 2024

Seine Fröhlichkeit hat unser Leben bereichert
Seine Fürsorge gab unserem Leben Sicherheit und Geborgenheit
Seine Liebe verbindet uns über den Tod hinaus

Eva Aulich, geb. Brendel
Ulrike Moch, geb. Aulich und Christian Moch mit Manuel
Christian Aulich und Dr. Eva Maria Aulich, geb. Nardei mit Helena
Dr. Kai Aulich

In liebevoller Erinnerung möchten wir uns am 8. November 2024 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Mammolshain von ihm verabschieden.

Statt Blumen bitten wir, im Sinne des Verstorbenen, um eine Spende an die „Ärzte ohne Grenzen“, IBAN: DE72 3702 0500 0009 8098 04

Herr: es ist Zeit.
Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.
(Rainer Maria Rilke)

Voller Liebe und Dankbarkeit trauern wir um

Achim Bruggaier

*31.5.1934 † 6.10.2024

Renate Bruggaier, geb. Klug
Christina und Arnd mit Tabea und Naomi
Markus und Susana mit Andrej, Luisa und Lucas
Anja und Ruprecht mit Malene, Jonathan und Valerie
Johannes und Corinna mit Maria, Nicolas und Helena

Wir verabschieden uns am Donnerstag, den 31. Oktober 2024 um 12:00 Uhr mit einem Trauergottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin in Idstein.

Anschließend ist um 14:00 Uhr die Beerdigung auf dem Friedhof in Oberems.

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Michel, Escher Straße 13, 65510 Idstein

Wir trauern um unseren Onkel, Großonkel und Schwager



Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Rudolf Wiethölter

* 17. Juli 1929 † 7. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Georg und Andrea Wiethölter
mit Nathalie und Melissa
Dr. med. Ulrich und Astrid Wiethölter
Sebastian Huber und Giovanna Wetter
Christoph und Juliane Huber mit Helene
Annegret Huber-Pickardt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 30. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hugostraße 30, in 42281 Wuppertal statt.

Kondolenzadresse:
Bestattungshaus Grossmann, Hauptstraße 47, 61462 Königstein

Yoga, Feldenkrais, Beckenboden: Mit der VHS in Bewegung kommen

Königstein (kw) – Wer effektive Hilfe in der eigenen Gesundheitsvorsorge sucht, ist bei der Volkshochschule Hochtannus an der richtigen Adresse. Aus einem umfangreichen Angebot an Gesundheitskursen kann man gezielt das individuell benötigte oder favorisierte Training ausüben. Carola Weihe, Leiterin der vhs in Königstein, weist auf vier neue Bewegungsangebote hin, die ab Ende Oktober beginnen. Bewegung nach Maß bietet Feldenkrais und ist damit für Menschen jeden Alters geeignet. Ab dem 29. Oktober startet im vhs-Zentrum in Königstein, Kirchstraße 16, ein neuer Kurs unter Leitung von Michaela Gutbier. Insgesamt fünf Termine, dienstags von 17 bis 18.30 Uhr, stellen die ganzheitliche Methode nach Moshé Felden-

krais vor. Mit Übungen ohne Leistungsdruck lassen sich so die Haltung verändern, Bewegungen klarer organisieren und das körperliche und mentale Leistungsvermögen steigern. Die Kursgebühr beträgt 71 Euro. Fasziyoga setzt ab dem 30. Oktober auf ein ganzheitliches Körper- und Bindegewebestraining. Durch die Bewegungsabfolgen aus dem Yoga werden die Fasziennetze gedehnt, durchfeuchtet und geschmeidiger gemacht. Insgesamt neun Termine finden jeweils mittwochs zwischen 17 und 18.15 Uhr im Bewegungsraum des vhs-Zentrums in Königstein statt. Die Kursgebühr beträgt 110 Euro. Beckenboden und Rücken fokussiert Agi von Holy in ihrem Kurs ab dem 31. Oktober, der für

Anfängerinnen ebenso geeignet ist wie für Fortgeschrittene. Der Beckenboden hat eine wichtige Funktion für die gesamte Körperhaltung und die vitale Energie des Menschen. Vermittelt werden an insgesamt acht Terminen im Alltag anwendbare Übungen zur Kräftigung und Entspannung der Beckenmuskulatur in Verbindung mit der richtigen Atemtechnik. Die Kurstreffen finden donnerstags zwischen 17.15 und 18.15 Uhr statt. Kursgebühr: 90 Euro. Für sportlich Fortgeschrittene, die es intensiver mögen, startet ab dem 31. Oktober auch ein Power-Workout. „Der menschliche Körper ist nicht dafür gemacht, den ganzen Tag am Schreibtisch zu sitzen,“ warnt Kursleiterin Rommy Prescher. „Vielmehr ist der Körper für Be-

wegung gemacht. Wenn diese ausbleibt, verkümmert er“. Das intensive Ausdauer- und Krafttraining, vornehmlich mit dem eigenen Körpergewicht, zielt auf eine Steigerung der Leistungsfähigkeit und will ein sportliches Gegengewicht zur täglichen (Büro-)Arbeit setzen. Insgesamt acht Treffen finden immer donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr statt, allerdings nicht in der Kirchstraße, sondern in der Turnhalle der Grundschule in Königstein. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro. Für Anmeldungen stehen Carola Weihe unter 06174 9984625 sowie das Serviceteam der vhs Hochtannus, Telefon 06171 5848-0, zur Verfügung. Online kann man sich über www.vhs-hochtannus.de anmelden.



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe altes LEGO und Modellautos von SIKU, WIKING und MATCH-BOX. Tel. 0174/3032283

GOLDANKAUF ARNOLD MAINZ

Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von Wertanlagen.

Wir sind spezialisiert auf den Ankauf von GEMÄLDEN, BRONZEFiguren, Uhren, MILITARIA, GLAS, BÜCHER, ASIATIKA, BRIEFMARKEN, INSTRUMENTE, OLDTIMER, PORZELLAN, TEPPICHE, GOLDSCHMUCK, ZAHNGOLD, MÜNZEN, MODESCHMUCK, ANLAGEGOLD, SILBER UND SILBERBESTECK.

TEL.: 06131 6335457

HANDY: 0151 65481020

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persischer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung, Zahle bar, 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per WhatsApp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf- lösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf- lösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7.00 - 21.30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Porzellan ist bares Geld wert.

Auktionshaus Rosenthal kauft Ihr altes Porzellan, ob beschädigt oder nicht. Rufen Sie uns gerne an. Wir kaufen alles an. Kostenlose Begutachtung. ☎ 0163/6554180

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

VW POLO Tour, 3trg. 130 tkm, 69 PS, EZ 11/2007, TÜV 9/25, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klima, 8x bereift, Park-assist., NR, silber met., Checkheft lückenlos bei VW. VB 3.500 €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz f. Sammler-kfz. Abg. Tiefgarage, Friedrichstr. Kronberg nahe St. Alban Ki. 60-80,- €/Monat. Tel. 06171/587824

Garage gesucht: Suche Garagenplatz in Kronberg, November 2024 bis September 2025. Tel. 0170/2711626

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 CONTI-Winterreifen 225/45 R17 auf Alu MB C-Klasse, VB 300,- €. Tel. 06173/702978

Verkaufe neuwertige Winterreifen (Kauf 07.11.23, 8 mm Profiltiefe NP 591,19 EUR) Goodyear Ultra Grip 215/65 R 16 98H auf Subaru-Felgen. Können für 60,- EUR auf neue Felgen ummontiert werden. Preis: 420,- € brutto. Tel. 06173/702907

Verk. Winterkomplettreder BMW X3, Vredestein Wintrac Xtreme, S 215/60R17 96H M+S, je 2x 4 u. 5 mm, DOT: 35/2016, Orig. BMW, Alufelgen, 7x17, ET 39 wegen FZ-Wechsel, 220,- €. Tel. 06174/201154

4x Conti M+S 225/55R17 97H, ca. 5 mm Alufelge Autac Kitano für BMW X1+2 u.a., VB 400,- €. Tel. 01575/1447267

KENNENLERNEN

Witwe, 70 u. attraktiv, schlk., 170 cm, NR, m. liebenswerter Wesensart, s. passende Bekanntheit, seriös, ehrlich, vertrauensvoll, mobil. Mag Musik, Kultur, g. Gespräche, Kochen. Aussagefähige Zuschriften unter Chiffre OW 4303

Gespräche-Kreis für Deutsche Senioren/innen in frz. Sprache. Tel. 0176/52602751

2. Versuch: Suche einen Mann um die 80+ - und keinen Trottler. Tel. 06173/5069546

Geschäftsmann, 63J., 1,85m, Akad., gepflegt, elegant, diskret. Suche attraktive, reife +70 J. Dame, besuchbar mit Lust bei Tagesfreizeiten flirtend verwöhnt zu werden. E-mail: berger-rolf2@web.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 42 J., hübsch, schlank, naturverbunden, 1,70 m, wünscht sich einen ehrlichen, humorvollen Mann für eine schöne Partnerschaft: Belzer@vodafonemail.de

Sie, Ü65. Reise sehr gerne, suche sportl. Partner f. Ski, E-Bike, Wandern. Gemeinsam macht es viel mehr Spaß, also runter vom Sofa, rein ins Vergnügen! Freue mich auf eine Bild-Zuschr. von Dir unter Chiffre OW 4302

Weiblich, 71 J., sucht ihn, niveauvoll, zwischen 68-75 Jahre, für Freundschaft, im Raum MTK, bin geschieden, normale Figur, NR, Zweisam ist besser als einsam. Chiffre VT 43/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Anna-Maria, 65 J.**, mit schönen blonden Haaren u. Top-Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. Sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Finde ich hier einen lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beenden will? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Gertraud, 77 J.**, gutmütige Witwe, mit schöner frau. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Wüschte mir einen lieben Mann bis 85 J., dem ich wieder etwas Glück ins Leben bringen kann. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. pv Tel. 0176-34488463

► **Hildegard, 71 J.**, bin eine bodenständ., attrakt. Frau u. liebe es den Haushalt zu führen. Selbstverständlich bin ich mobil, aber leider als Witwe ganz allein. Es heißt doch immer, nichts passiert ohne Grund u. ich denke es ist Schicksal, das Sie meine Annonce hier lesen. Rufen Sie üb. pv an, ich warte schon so lange auf Sie. Tel. 01520-8293309

BETREUUNG/PFLEGE

Wir suchen für unsere Mutter eine weibliche 24-Std.-Pflegerkraft mit Erfahrung in Oberursel. Tel. 0172/6160749

Poln. Seniorenbetreuerin/Haus-haltungshilfe, 12 Jahre Erfahrung in Deutschland, sucht Arbeit in der 24-Std.-Pflege. FS. u. Kfz vorhanden, spreche Deutsch, lebe in Frankfurt am Main und kann sofort anfangen. Tel. 01520/6070624

Bezahlbarer Altersruhesitz in Kroatien. Beruflicher Krankenpfleger mit Jahrelanger Erfahrung in Deutschland und Österreich bietet Ihnen Unterkunft und Pflege, 24 Stunden, rund um die Uhr. Region Slavonien. Tel. 0157/76999970 od. ivolukic91@gmail.com

Suchen für unsere Mutter eine Gesellschafterin (keine Pflege, kein Putzen) Mo.-Fr., nachm. n.V. Bitte Email an kaffeezeit15@web.de

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com · www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus ☎ 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLIEGERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Liebevolle Betreuung für meine demente Mutter in Stierstadt gesucht. Sa. und So. in 24h-Betreuung (2 Tage/wtl. mit Übernachtung). Anrufe am Do. gerne ab 19h abends. Tel. 0171/1711236

KINDERBETREUUNG

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festsanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung. Chiffre VT 42/01

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe ETW zur langfristigen Vermietung, gerne auch an derzeitigen Eigentümer in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf bis 300.000,- €. Ohne Makler, von Privat an Privat. Tel. 01590/02231536

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie mit 3 Kleinkindern sucht ein 5-Zi-Haus (DHH/EFH), > 110 m², zur Miete in Kelkheim ab Januar. Angebote im Internet sind bereits bekannt. Freuen uns über Angebote. Tel. 0172/4727697

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Teilsaniertes, freistehendes 2-bis 3-FH, Bj. 1967, Nähe Maasgrund in Oberursel Bestlage von privat zu verkaufen. Gesamte Wohn- u. Nutzfläche 261 m², vollunterkellert, Grundstück 775 m², Garage. KP 1.690.000,- €. Mehr Informationen gerne per Mail: familie@mueller-neuanspach.de

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parklatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

Stellenmarkt

Aktuell

MARNET

Wir suchen dich:

- **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)
- **Servicetechniker** (m/w/d)
- **Serviceberater** (m/w/d)
- **Serviceassistenz** (m/w/d)
- **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)



Bewirb Dich jetzt
avemo-group.de/karriere

Teilzeit-Mitarbeiter,
vorzugsweise **pensionierter Postbeamter**, für die Poststelle, das Lager und Kurierfahrten für zwei bis drei Stunden täglich gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
Access Marketing GmbH,
Alt Falkenstein 37a,
61462 Königstein oder
info@naturarzt-access.de

Suchen Reinigungs-
kräfte (m/w/d)
auf Teilzeit/Minijobbasis,
Mo.-Fr. (17-19 Uhr)
in Königstein,
Oberursel-Stadtmitte
und Weißkirchen
Tel. 0171 602-4803
oder E-Mail:
info@maigrana.com

Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Wir suchen für unser Küchenteam der Paul-Ehrlich-Klinik zum 01.02.2025 eine/n

Köchin / Koch (m/w/d)
wünschenswert in Vollzeit

Sie sind im Besitz eines Nachweises im Sinne des § 20 a Abs. 2 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) - Einrichtungsbezogene Impfpflicht - und können dieses Dokument vor Ihrer Einstellung vorlegen.

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Kontrolle aller Speisen, auch unter Berücksichtigung der diätetischen Erfordernisse
- Ansprechende Präsentation der Speisen
- Kontrolle des Warenbestands
- Bestellungen in Absprache mit dem Küchenleiter
- Qualitätskontrolle der Zutaten und Speisen
- Sicherstellung der Einhaltung unserer Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Köchin / Koch
- Kenntnisse in der Diätküche erwünscht
- Freude an der Zubereitung gesunder und schmackhafter Speisen für die Patientinnen/Patienten
- Selbstständige, engagierte, teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Qualitätsbewusstsein
- Fundierte fachliche und soziale Kompetenz
- Hohe Kommunikationsfähigkeit und Spaß am Umgang mit Menschen (Kolleginnen/Kollegen und Patientinnen/Patienten)

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit einer betrieblichen Altersversorgung in der KBS
- Möglichkeit zur Nutzung von Gesundheitseinrichtungen im Haus
- Eine angenehme, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Tätigkeit in der Kur- und Kongressstadt Bad Homburg unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main mit sehr guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft-Bahn-See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an!

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit per E-Mail bis zum **29.11.2024** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik

Dagmar Brück
Landgrafenstraße 2 - 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 600 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Homepage: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Wir suchen zuverlässige
**Austrägerinnen/
Austräger**
für die Verteilung der
Königsteiner Woche
für Oberems und Mammolshain
(gerne auch als Ferienvertretung).



Wer sein Taschengeld aufbessern möchte,
meldet sich einfach unter:

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Wir sind eine Rechtsanwalts- und Notarkanzlei, die im Notarbereich auf allen Fachgebieten tätig ist. Anwaltlich sind wir im Erbrecht spezialisiert.

Wir suchen eine(n)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n).

Der Schwerpunkt liegt auf der Tätigkeit im Notariat. Sie sollten in der Lage sein, alle anfallenden Arbeiten im Notariatsbereich zu bewältigen. Sollten Sie nicht alle Fachgebiete beherrschen, arbeiten wir Sie gerne ein. Englischkenntnisse wären von Vorteil. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung für eine interessante und vielseitige Arbeit bei einem guten Betriebsklima.

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder per Post, bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Rattay & Becher

Rechtsanwälte Partnerschaft

Herzog-Adolph-Straße 5
D-61462 Königstein im Taunus

Tel. +49 (0)6174 96958-0

Fax: +49 (0)6174 96958121

E-Mail: info@rattaybecher.com

www.rattaybecher.com

Haushaltshilfe für gepflegten 2 Personen-Haushalt mit Hund in Königstein (12 bis 15 Stunden pro Woche) **ab sofort gesucht.**

Deutschkenntnisse, Führerschein und eigenes Auto sind wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder nennen Sie uns Ihre Telefonnummer für einen Rückruf per E-Mail unter: info@trb-liegenschaften.de

Herbstauktion mit wertvollen Sammelstücken



Prachtvolles Stundenbuch

Foto: Reiss & Sohn

Königstein (kw) – Bücher und Handschriften, Atlanten, Landkarten und dekorative Graphik können bei Reiss & Sohn in Königstein vom 29. Oktober bis 1. November ersteigert werden.

Zu den herausragenden Stücken der Herbstauktion bei Reiss & Sohn zählt ein illuminiertes Gebetbuch, das um 1500 für die Nürnberger Patrizierin Apollonia Volckamer und ihren Bräutigam Marx Anspach auf Pergament geschrieben wurde. 28 ganzseitige Miniaturen in Gold und Farben und zahlreiche eingemalte Initialen zieren das kostbare

Hochzeitgeschenk, für das 60.000 Euro erwartet werden. Besondere Aufmerksamkeit verdient nach Angaben des Auktionshauses der Sonderkatalog „Wein und Weinbau“ mit mehr als 420 Losen aus der bedeutenden önologischen Bibliothek des Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan, bekannt nicht nur als Erzeuger von Spitzenweinen aus Deidesheim, sondern auch als Verfasser der erstmals 1907 erschienenen und mehrmals erweiterten „Geschichte des Weinbaus“, die das maßgebliche Fundament der historischen Weinbauforschung bildet.

Großes Interesse wird auch für die Abteilung der Kinderbücher erwartet, die reich bestückt ist mit knapp 90 seltenen und bezaubernden Büchern aus einer vorzüglichen Schweizer Sammlung, darunter fast 50 sehr frühe ABC-Bücher. Die Abteilung der dekorativen Graphik punktet mit einer Sammlung von einzigartigen Tulpen-Aquarellen, darunter 11 Lose mit meisterlichen Originalen des mysteriösen „Tulip Painters“ aus dem Goldenen Zeitalter der Niederlande zwischen 1700 und 1735. Die Teilnahme an der Auktion erfolgt entweder persönlich im Auktionshaus in der Adelheidstraße 2, über die Website als schriftlicher Gebotsauftrag oder online live nach vorheriger Anmeldung.



Einladung zu einem kleinen Trauer-Spaziergang

Hochtaunus (kw) – Das Hospiz Arche Noah hat ein neues Angebot für Menschen, die einfach mal raus in den Wald wollen.

Ein Spaziergang in der Natur kann helfen, mit der eigenen Trauer in Bewegung zu kommen. Betroffene sind herzlich eingeladen, mit Hospizkräften auf eine kleine Wanderung zu gehen, unterwegs vielleicht ins Gespräch zu kommen, neue Impulse für den eigenen Trauerweg zu finden – oder einfach die Natur zu genießen.

Nach dem Auftakt im September ist der zweite Termin am Samstag, 9. November, von 10 bis 12 Uhr. Gewandert wird eine Strecke von vier bis sechs Kilometern auf Wald- und Feldwegen mit leichten Steigungen wieder im Umkreis von Königstein. Interessierte

denken bitte an feste Schuhe und ein eigenes Getränk.

Bei Interesse kann der Startpunkt erfragt werden unter der E-Mail: Koordinatorin@Hospizgemeinschaft-arche-noah.de bzw. telefonisch: 0160 244 47 70.

Frühstück an Heiligabend

Des Weiteren wird die Arche Noah, in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde in Königstein, ein Frühstück am Heiligabend-Morgen anbieten für Menschen, die sich einsam und alleine fühlen. Es geht von 9.30 bis 11.30 Uhr und findet im Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße 26 statt. Weitere Informationen hierzu ebenfalls unter den o.g. Kontaktdaten.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach
Schicke 2 Zi-Wohnung, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für nur **230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für nur **2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebaute, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Immer informiert!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



FREUDL IMMOBILIEN
Zwei auf einen Streich
2 Häuser, ein Grundstück mit Werkstattbereich und Hof, insges. 410 m² Wohn-/Nutzfl., E Bedarf 156,5 kWh/m²a EEK H Gas 1987/2009 - 472.500 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

ivd

Immer unter den drei Besten: Schneidhains Nachwuchs-Judokas erfolgreich



Glücklich, aber zum Teil auch etwas müde: Alle Judokas der SG Schneidhain kämpften sich beim Little-Lions-Pokal aufs Siegertreppchen. **Foto: privat**

Schneidhain (kw) – Elf Judokas der SG Blau-Weiß Schneidhain haben kürzlich am Little-Lions-Pokal in Tausenstein teilgenommen. Der Gastgeber TV Wehen freute sich über eine große, mit Vor-Corona-Zeiten vergleichbare Teilnehmerzahl von 240 Kindern im Alter von sieben bis zwölf Jahren.

Aus Schneidhain gingen vier Mädchen in der Altersklasse U9 auf die Judomatte. Für Leonie Giehl, Fenja Brix und Nele Wolf war es die erste Wettkampfteilnahme. Fenja Brix gewann gleich ihren ersten Kampf souverän vorzeitig mit einer Ipponwertung. Auch in den folgenden Kämpfen schlug sie sich tapfer und konnte einen zweiten Platz erreichen. Leonie Giehl und Nele Wolf schafften es mit einem dritten Platz in ihrer Gewichtsklasse ebenfalls aufs Treppchen. Josephina Maschke, bereits kampferfahren, musste im ersten Kampf erst einmal eine Niederlage einstecken, bevor sie die zwei weiteren Kämpfe mit nun wachem Kopf als Gewinnerin abschloss. Sie belegte damit den zweiten Platz.

In der Altersklasse U11 ging Selina Möser auf die Matte. Für sie war es die erste Wettkampfteilnahme. Sie brachte ihre deutlich erfahreneren Gegnerinnen mehrfach ins Straucheln und sicherte sich schließlich als Dritte auch auf Anhieb einen Platz auf dem Treppchen. Bei den Jungen nahmen Thor Horber, Daniel Zim-

mer und Thiago Vincic in der Altersklasse U9 zum ersten Mal an einem Judowettkampf teil. Daniel Zimmer betrat ruhig und konzentriert die Kampffläche und gewann mühelos seine ersten beiden Kämpfe. Erst im dritten Kampf musste er sich nach zwei Minuten Kampfzeit geschlagen geben und belegte so den zweiten Platz. Thor Horber und Thiago Vincic sammelten wertvolle Kampferfahrungen und durften sich über dritte Plätze freuen.

In der Altersklasse U11 betraten Henry Probst, Moritz Zumkeller und Pascal Schwieder die Judomatte. Henry Probst nahm erstmalig an einem Judoturnier teil und freute sich über seinen dritten Platz. Moritz Zumkeller überzeugte wie in seinen vorherigen Kämpfen auch mit seiner ruhigen Art. Stets wartete er auf den richtigen Zeitpunkt, um seine Kämpfe dann jeweils vorzeitig mit Ipponwertung zu beenden. Moritz Zumkeller ging damit als einziger der Schneidhainer Judokas in seiner Gewichtsklasse als Erstplatzierte von der Matte. Pascal Schwieder trat ebenfalls mit Kampferfahrung an. Im letzten Aufeinandertreffen konnte der Gegner erst in den letzten fünf Sekunden der Kampfzeit eine Wertung erzielen, sodass Pascal Schwieder in seiner Gewichtsklasse den zweiten Platz erreichte.

Alle Judokas der SG Blau-Weiß Schneidhain freuen sich schon jetzt auf das nächste Turnier.

Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Hessen ist aktiv

*Gesund und vital bleiben
Aktiv sein, bleiben und werden
Unterstützung, Hilfe und Pflege
Lifestyle, Beauty und Wellness*

Hochtaunus (kw) – Das sind die Themen von „Gesundheit im Fokus“ am 26./27. Oktober in der Stadthalle und im Rathaus in Oberursel. Auch die Selbsthilfegruppe Hochtau-

nuskreis der Rheuma-Liga Hessen e.V. ist auf der Messe vertreten. (Stand 28 c in der Stadthalle)

Zum nächsten Gesprächskreis treffen sich Mitglieder und Gäste der Selbsthilfegruppe am Samstag, 9. November, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7, in Bad Homburg.

Reinhard mit zwei „Doppelpacks“: FC Mammolshain wieder an der Spitze

Mammolshain (cdg/kw) – Torjäger Rick Reinhard hat seinen FC Mammolshain in der Fußball-Kreisliga A Hochtaunus fast im Alleingang wieder zurück an die Tabellenspitze geführt. Beim locker-leichten 6:1- (2:1)-Erfolg über die zweite Mannschaft aus Westerfeld erzielte der 30-Jährige in jeder Halbzeit einen „Doppelpack“ und erhöhte damit sein Torkonto auf 13 Treffer. Da Meisterschaftskontrahent EFC Kronberg in Usingen durch ein 3:3-Unentschieden zwei Zähler einbüßte, kam es zum erneuten Wechsel auf Platz eins. Nächsten Sonntag (15 Uhr) sind Reinhard's Tore erneut gefragt, wenn es zum FC Weißkirchen geht, der als Vorjahresmeister (mit Aufstiegsverzicht) bereits neun Punkte Rückstand auf den FCM aufweist.

Die Begegnung begann bei teilweise dichtem Nebel mit einer Gedenkminute und einem Trauerflor zur Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Vereinsvorsitzenden Bernd Reimann. Zeitweise konnte man das Geschehen nicht einmal von einem zum anderen Tor verfolgen. Die Sicht reichte gerade bis zur Mittellinie – gerade genug, dass der Schiedsrichter überhaupt anpfeifen konnte.

Mammolshains Schlussmann Alexander Hanke, der Stammkeeper Anil Ali Dai vertreten musste, dürfte Schwierigkeiten gehabt haben, die beiden ersten Treffer Reinhard's mitzubekommen. Beide Male (10., 12. Minute) war er dank seiner Schnelligkeit von der Gästeabwehr nicht zu stoppen. Warum die

Gastgeber den Vorsprung trotz der vielen herausgespielten Chancen nicht weiter auszubauen konnten, blieb rätselhaft. So schwach hat sich am Hasensprung bisher noch keine Mannschaft präsentiert. Schon vor der Pause hätten Lukas Löffler, Ruggero Robertis und auch Reinhard etwas für das Torverhältnis tun können. Stattdessen konnte Westerfeld völlig überraschend auf 1:2 verkürzen. Es war ein Geschenk (42.) von Hanke, der den Ball schon sicher abgefangen hatte, aber ihn noch einmal fallen ließ.

Dass es zwar kein Schützenfest gab, aber immer noch ein halbes Dutzend Tore fielen, sagt alles über das ungleiche Duell aus. Als Alex Bornemann mit tatkräftiger Unterstützung seines Gegenspielers auf 3:1 erhöht hatte, war wieder Rick Reinhard dran mit seinem zweiten Doppelpack (60. und 70.). Den Schlusspunkt setzte Pascal Metzger, danach wurde gar nicht mehr angepfeift.

Nicht ins Gewicht gefallen ist in dieser Partie das Fehlen von Spielmacher Pascal Schleiffer. Er hatte sich in Sierstadt bei einem Pressschlag einen Innenbandschaden am Knie zugezogen. Die Behandlung erfolgt konventionell ohne OP. Seine Rückkehr dürfte erst wieder im Frühjahr zur Rückrunde erfolgen. Dann sollen auch die anderen Langzeitverletzten – Heiko Ullmann, Maxi Fürst und Philipp Hees – wieder einsatzbereit sein, wenn es in die heiße Phase beim Kampf um die Rückkehr in die Kreisoberliga geht.

Zebra-Nachwuchs im Opel-Zoo



Nachwuchs bei den Böhmerzbras, das Hengstfohlen ist jetzt vier Wochen alt. **Foto: Opel-Zoo**

Kronberg (kw) – Böhmerzbras, die im Opel-Zoo gehalten werden, sind eine Unterart der Steppenzebras und kommen nur in Afrika südlich der Sahara vor. Dort bewohnen sie offene Grasflächen und bilden dauerhafte Sozialverbände aus einem Hengst und einer bis sechs Stuten mit ihren Jungtieren, die jahrelang beieinanderbleiben. Die einzelnen Zebra-Arten und Unterarten unterscheiden sich in Größe, Umweltansprüchen, ihrem Verhalten und der Art der Streifung. Die Streifung der Böhmerzbras ist deutlich und breit und reicht bis zu den Hufen hinunter. Die Streifenmuster sind bei jedem Tier unterschiedlich ausgebildet und jedes Zebra hat eine eigene,

unverwechselbare Zeichnung, an der es von den anderen optisch erkannt wird. Die kleine Herde im Opel-Zoo wird sich nun eine neue Musterung eines neuen Herdenmitglieds merken müssen, denn es gab Nachwuchs: Am 23. September kam ein Hengstfohlen zur Welt – wie erwartet problemlos und ohne Mithilfe der Tierpfleger oder der Zootierärztin. Es bekam den afrikanischen Namen Amidou, was „der Lobenswerte“ bedeutet. Amidou ist auf der großen Anlage Afrika Savanne zu sehen, wo er mit seiner Mutter bereits grasst und neugierig seine Herdenmitglieder, aber auch die Giraffen, Impalas und Streifengnus kennenlernt und von diesen kennengelernt wird.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 24.10.2024

Die Fotografin
Do - Sa + Di 19.30 Uhr
Mo - 19.30 Engl. OV)

Die Schule der magischen Tiere 3
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag, Samstag und Montag 17.00 Uhr

Der Buchspazierer
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Die wilden Mäuse
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

aus der Royal Opera London
Die Hochzeit des Figaro
Sonntag 17.00 Uhr

Lady's Night
Ihr Jahrhundert
Mittwoch 19.30 Uhr
Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
24. 10. - 30. 10. 2024

Der Buchspazierer
Do. - Di. 20.15 Uhr
Fr., Di. + Mi. 18.00 Uhr

Die Fotografin
Sa. + Mo. 17.30 Uhr
Mi. 20.15 Uhr

Whitney Houston - Concert for South Africa
So. 17.30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3
Fr. 16.00 Uhr; Sa. 15.00 Uhr

James Bond Double Feature - Sonderveranstaltung zur Feier der 3. Auszeichnung mit dem hessischen Kinoprogrammpreis - 22. 11. - 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

UKAUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Celiker GmbH Fußbodenfachbetrieb
Wir bieten Bodenbeläge aller Art und diverse handwerkliche Leistungen an.
Tel.: 06174 / 203561

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 13 9
Sonntag 10 7
Samstag 11 8

myjob.de & Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Mit dem **DUO** erfolgreich Stellen besetzen

Es ist derzeit die erfolgversprechendste Methode, um qualifizierte Bewerber zu erreichen. Viele unserer Kunden suchen bereits auch online nach neuen Talenten – und das mit Erfolg. Wir bieten mit einem Inserat in den Ausgaben des Verlagshauses Taunus, in Kombination mit myjob.de, eine breite Abdeckung in den Zeitungsmedien und eine benutzerfreundliche Suchmaschine, die technisch auf höchstem Niveau funktioniert.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir organisieren das für Sie.
Telefon: 06174 • 938513

Nutzen Sie jetzt unser Sommerangebot!

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Mercedes zerkratzt
Mammolshain (kw) – Zwischen Montag, 13.30 Uhr, und Dienstag, 10 Uhr, vergangener Woche (14.-15. Oktober) haben Unbekannte in Mammolshain ein Auto zerkratzt. Die Täter hinterließen senkrechte Kratzer an der vorderen rechten Seitenscheibe einer schwarzen Mercedes C-Klasse, die im genannten Zeitraum in der Straße „Im Kleinfeld“ geparkt war. Täterhinweise liegen bisher noch nicht vor. Der Schaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Tauniden wandern am Main
Königstein (kw) – Am Schwarzbach entlang bis zur Mündung in den Main wandert der Taunusklub Königstein am Mittwoch, 30. Oktober. Abfahrt ist am Bahnhof Königstein mit der RB12 um 9.32 Uhr, weiter in Höchst mit S1 um 10.22 (Gleis 3) bis Bahnhof Hattersheim (ab Frankfurt-Hbf. S1 um 10.12, Gleis 103). Die Wanderung über acht Kilometer auf dem Schwarzbachweg führt zum Mainufer und über Streuobstwiesen nach Hattersheim, wo eine Einkehr in der Stadtmitte geplant ist. Die Rückfahrt ab Bahnhof Hattersheim ist halbstündlich möglich.

Spritztour mit gestohlenen E-Bikes
Königstein (kw) – Am Montagabend gegen 23.30 Uhr entwendeten zwei Männer zwei hochwertige E-Bikes aus einer Hinterhofgarage im Ölmühlweg. Die beiden Täter brachen die Schlösser auf und fuhren mit den erbeuteten E-Bikes Richtung Stadtmitte. Die Täter können durch eine Zeugin zwischen 18 bis 25 Jahre alt und dunkel gekleidet beschrieben werden. Einer der Täter trug einen auffälligen khakifarbenen Parker mit einer dunklen Wollmütze. Sein Komplize hatte dunkle kurze Haare mit einem Boxerschnitt. Der Gesamtwert der entwendeten Zweiräder der Marke „Diamant Deluxe“ wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Täterhinweise immt die Königsteiner Polizei unter Telefon 06174 9266-0 entgegen.

Bauen & Wohnen

Volle Kraft voraus! – Jetzt in eine Wärmepumpe investieren und von staatlicher Förderung profitieren



Bis zu 70 Prozent der Investitionskosten erhalten Hausbesitzer vom Staat, wenn sie von einem fossilen Heizsystem auf eine umweltfreundliche Wärmepumpe umsteigen. (Foto: epr/STIEBEL ELTRON)

(epr) Wie falsch es ist, den Heizungstausch auf die lange Bank zu schieben oder gar auf eine neue Öl- oder Gasheizung zu setzen, weiß Burkhard Max, Vertriebsleiter von Stiebel Eltron: „Das Heizen mit fossilen Brennstoffen wird in den kommenden Jahren teurer werden. Wer sich also heute für eine Wärmepumpe entscheidet, macht alles richtig. Zumal die Bedingungen für einen Heizungs-

tausch von fossilen zu umweltfreundlichen Heizsystemen derzeit so gut sind wie nie zuvor!“ Bis zu 70 Prozent der Investitionskosten, gedeckelt auf 30.000 Euro, werden für den Wärmepumpeinbau im selbstgenutzten Einfamilienhaus vom Staat erstattet. Reicht die Fördersumme nicht aus, kann ein zinsgünstiger KfW-Ergänzungskredit von bis zu 120.000 Euro Kreditsumme pro Wohneinheit beantragt werden. Orientierung und Sicherheit bieten der Stiebel Eltron-Fördercheck sowie die Stiebel Eltron-Fördergarantie. Mehr unter www.stiebel-eltron.de/heizungstausch



Heizungstausch? Na klar! Wer sich heute für eine effiziente Wärmepumpe entscheidet, macht alles goldrichtig – und investiert in die Zukunft. (Foto: epr/STIEBEL ELTRON)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de



Genießen Sie Ihr Zuhause mit neuen Balkon- und Terrassentüren!

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de